# Niesbadener Canblatt.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

Son 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abende, auber Sonntage. PolificeConter Frantfurt a. M. Str. 7405.

Bejngspreise: Bom Berlag bezogen: Wt. 21.50, durch die Ausgadestellen bezogen: Wt. 22.—, durch die Träger ins Haus gebracht Mt. 23.— mometiich. — Bezugsbestellungen nehmen an: den Berlag, die Ausgadestellen, die Träger und alle Poltanstalten. — In Källen böherer Gewalt Betriebsstörungen oder Erreits haben die Bezieher leinen Anspruch auf Ersterung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts. Anzeigenweiser Örtliche Unzeigen Mt. 2.— Hinany und Lustbarfeits-Unzeigen Mt. 4.— auswärtige Unzeigen Mt. 4.— örtliche Keliamen Mt. 2.—, auswärtige Reliamen Mt. 13.— für die einspaltig Koloneiseille oder beren Kaum. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechenden Kachlaß. — Schuß der Unzeigen-Unnahme für debte Ausgaden: 10 Uhr vormitiags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeichriedenen Tagen und Plätzen wird feine Gewähr übernommen

Berliner Abteilung des Blesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Blacherftrage 12, Fernipreder: Amt Moripplan 15300.

Mittwoch, 17. Mai 1922.

## Morgen: Ausgabe.

9tr. 229. . 70. Jahrgang.

#### Das Kronpringenbuch.

Das Werk, das soeben im Berlag von J. G. Cotta-Stuttgart erschien, trägt den Titel: "Erinnerungen des Kronprinzen Wilhelm" und die Titelseite erläu-tert sosort weiter: "Aus den Aufzeichnungen, Dotu-menten, Tagebüchern und Gesprächen herausgegeben von Karl Rosner". In der Einleitung bemerkt dann der Berjasser noch ausdrücklich, daß er die herausgabe um so lieber übernommen habe, "als mir die Erlaub-nis gegeben war, zu sichten und an einzelnen Stellen, wo mir das notwendig erschien, aus eigenem Mitmo mir das notwendig ericien, aus eigenem Mit-erleben zu erganzen, was etwa an dem von bem Kronpringen gum Teile nur aus der Erinnerung und ohne viel Behelfe in der Einsamteit der Insel festgelegten Material sehlen mochte. Gine strenge Trennung des ursprünglichen Manustriptes und dieser gelegentlichen Jusätze, die etwa durch Anmerkungen möglich gewesen wäre, ist mit hinblid auf die Flüssigteit des Ganzen vermieden worden." Wie weit asso für die einzelnen Ausführungen der Kronprinz und wie weit sein Mitarbeiter Herr Rosner verantwortlich ist, lätzt sich ohne

weiteres nicht entscheiden.

Die "Flüssgeit des Ganzen" ist durch dies Bersschren allerdings erreicht. Der Aufbau des Wertes ist geschickt durchgeführt. Jedesmal zur Einleitung der einzelnen Abschnitte einige Sentimentalitäten, geseinzelnen Abschnitte einige Sentimentalitäten, geseinzelnen Abschnitte wissermaßen ein Appell an das Herz des Lefers, bis dann der Faden wieder aufgenommen wird, ein kleiner Kunstgriff, der in vielen Fällen nicht ohne Wirfung bleiben durfte. Die einzelnen Kapitel enthüllen die Entwidlung des jungen Prinzen zum Mann und sie begleiten im wesentlichen sein Schicksal bis zu jenen Novembertagen, die Deutschlands Zusammenbruch bessiegelten. Es wird faum jemand geben, der sich der Tragif des Schickslas dieses Mannes, der zum Herrscher berufen sichen und nun seine Tage taten- und ziellos in der Berbannung auf einer einfamen hollandischen Insel verleben muß, entziehen kann. Man wird ihm auch nachsühlen können, daß in all den endlosen Tagen und in den wahrscheinlich noch furchtbareren Nächten ihn immer wieder die Frage beschäftigte, warum das Schickal sich so gestalten mußte, und man wird es auch begreislich sinden, daß dieser Mann sich schnießlich seine Gedanten vom Herzen schried. Aber man sieht nicht die Notwendigkeit, diese Gedanten nun auch der Össentslichteit zu unterdreiten, es sei denn, daß der Kronprinz damit rechnet, daß die Zeit, da er als einzigen Dienst an der Heimat nur abseits stehen und die Verbannung auf sich nehmen konnte, nun bald vorüber sein, und daß jest vielleicht die Zeit säme, da der Rufan ihn ergehen könnte. Denn ausdrücklich heißt es ja dem formellen Verzicht gegenüber in diesem Mortdem formellen Bergicht gegenüber in diesem Wert: "Gibt jemand, der in großer Rot zum Wohl des Gan-zen den Berzicht auf ein verbrieftes Recht erklärt, etwas von dem höheren freien Rechte preis, dem Ruf beit an ihn ergeben sollte?" Sollte fich ber Mann auf der einsamen Insel Wieringen solchen nicht unge-fährlichen Träumen hingeben, wobei er einmal die Stimmung in Deutschland verkennen und zum anderen die Entente salsch einschäften würde, dann treisisch bätte

dies Wert Zweit und Ziel, denn hier empfiehlt sich dem deutschen Boll der Mann, der eigentlich die ganze Entwicklung rechtzeitig erkannt hat, der aber mit seiner Ansicht leider nicht durchdrang. Richt mit Unrecht ist darum gesagt, daß dieses Werf eigentlich den Titel tragen sollte: "Bersprechungen des Kronprätendenten." Das Wert ist nämlich — und das bestätigt die Versmutung, daß es sich um eine Werbearbeit handelt — eine ganz außerordentlich schaften Verdieben Kritiken Syftems, und es ist zugleich eine der herbsten Kritisen an dem Exfaiser, so herb und so ditter, daß dem Leser, auch wenn er in die Besähigung Wilhelms II. starke Zweisel sein peinliches Gesühf beschleicht, eine solche Kritist gerade von dem Sohn vernehmen zu müssen. Dieser herben Kritist, die hier der Sohn an seinem "taiserlichen Bater" übt, siegt vielleicht der nach dem Kronpruzenbuch sich in der Kamiliengeschichte der Kronprngenbuch fich in ber Familiengeschichte bes Saules Sobengollern regelmäßig ausprägende Gegen-

dies Mert Zweit und Biel, benn hier empfiehlt fich bem

satischen Bater und Sohn zugrunde. Auf der einen Seite sieht hier also der Bater, dessen Regierungsmethoden nach dem Urteil des Sohnes vielfach ichon "wurzellos geworden und nicht mehr ver-einbar mit bem Geifte einer auch neuzeitliche Ereinbar mit dem Geiste einer auch neuzeitliche Erscheinungen und Entwidelungen weise in Rechnung
stellenden Monarwie" waren Der Mann, dem die Fähigseit, Menschen und Verhältnisse richtig zu beurteilen, "nicht in vollem Maß gegeben" war, der Gerrlicher, der eine ungeheure Zeit für repräsentative Fragen vertat, die dann schlie, wenn wichtige Fragen
eine ernsthafte und ruhige Beratung verlangten. Der Kührer, der Mangel an positischem Blick und staatsmännischem Instinkt bewies. Diese Verurteilung wird

allerdings nicht gans offen ausgesprochen, sie liegt aber zwischen den Zeiten, wenn ausgeführt wird, daß nur Mangel an politischem Blid und staatsmännischem In-Mangel an politischem Blid und staatsmännischem Instinkt übersehen konnte, daß England sich gegen Deutschland stellen würde, und wenn es auf der anderen Seite wieder heißt, daß der Exkaiser sich am 31. Juli noch zweiselhaft über die Stellung Englands im Falle des Krieges war. Schließlich auch der Mann, der insosern die Schuld an dem unglücklichen Ausgang der Marneschlacht trägt, als er an die erste Stelle im Generalstad den General Molike gegen dessen Willen stellte, dessen Bersagen dann die Marnekatastrophe herbeisührte und damit eigentlich den Krieg gegen Deutschland entschied. Reben diesem Gerrächer steben seine Ratgeber, für

Reben Diefem Berricher fteben feine Ratgeber, für beren Auswahl ja allein der Monarch die Berantwortung trug. Hier hört man, daß dem Kaiser der richtigeKabinettsches sehlte, hier sieht man, wie Billow, der im übrigen noch am besten fortfommt - "fein Dombaumeifter . . . aber ein glangenber Beberricher ber fleinen Mittel, mit denen man sich aus einem üblen Beute in ein vielleicht erträglicheres Morgen rettet" ohne flares Aftionsprogramm arbeitet, bier wird Derr v. Bethmann Hollweg hingestellt als ein "in seinen Entschliesen ewig schwankender Mann, der sich bedrängt fühlte, wenn er mit Naturen von srischerer Farbe in Berührung kam." Zur allerschärften Verurteilung sommt das Werf über die Leitung der auswärtigen Politik, von der es dann heist: "Dank einer und gublich blinden Führung unfarer gegeren Politik unglaublich blinden Führung unserer außeren Politit find wir so in den Weltfrieg hineingetapert. Go groß war bie Beschränktheit ber verantwortlichen Stellen -bag man ber gangen Belt unglaubhaft ericien, daß fie solche Einfältigfeit nicht für möglich halten wollte, sie für eine flug gewählte Maste nahm, hinter ber sich ein ganz besonders gerissener Plan verbergen möchte!"

Auf diefer Seite, wenn auch hier und ba ein Ber-Auf dieser Seite, wenn auch hier und da ein Bersuch gemacht wird, auch hier gerecht zu werden, asso doch zweisellos Schatten, sehr viel Schatten. Auf der anderen Seite strahlt das Licht um so heller. Da hört man mit Erstaunen, daß sich im Kronprinzen, seitbem er angesangen hatte, politisch zu densen, immer entschiedener die Auffassung gestärft hatte, "daß für unsere innere Politis eine gesunde Entwidelung in liberalerer Richtung die gegebene Linie sei". Da sieht man den Mann, dessen Jdeale etwa Sduard VII. von England — von dem er meint, dieser hätte vielleicht die den Mann, bessen Ideale etwa Eduard VII. von England — von dem er meint, dieser hätte vielleicht die Brüde bauen können zwischen der Entente und dem Dreibund und damit die Bereinigten Staaten von Europa schaffen können — und dessenüber der "Erhabenheit" des Erkaisers Fühlung mit dem Volke such den Mann, der gegenüber der "Erhabenheit" des Erkaisers Fühlung mit dem Volke such den Mann, der die Berständigung mit England als notwendig erkennt, der dann das Eintreten Englands in den Krieg voraussagt, der sich über Rumaniens Haltung im klaren ist, der schließlich — und das ist durch Denkschriften belegt — auch sehr früh zu der Erkenntnis kommt, daß der Krieg sehr lange dauern werde, und daß die Zeit nicht sür Deutschland, sondern sür die Entente arbeiten würde, den Mann, der auf die Pläne des Grafen Czernin eingeht und dafür nur bie Blane bes Grafen Chernin eingeht und bafür nur ben Dant erntet, baf man if "schlapp gemacht". Auch die Dolchstoflegende findet eine treffende Widerlegung durch den Führer der heeresgruppe Kronpring.

Alles in allem — wenn man's so hört, möcht's leid-lich scheinen —, ein Mann, der die Katastrophe voraus-sah, sie aber nicht wenden konnte. Dem Exkaiser und bem Saus Sobenzollern sowie ber Monarchie freilich hat bieses Buch teinen guten Dienst erwiesen, auch auf ber außersten Rechten wird man faum besonders begeistert fein. Es bleibt immerhin merkwürdig, daß ber Mann, der alles voraussah, jest anscheinend die Stimmung so versennt, daß er glaubt, selbst Kritif an seinem Bater in so herber Weise üben zu müssen, um sich und seine Talente ins rechte Licht zu setzen. Man mertt die Abficht, und man ift verstimmt!

#### Bunttliche Detadenzahlung Deutschlands.

D. Bröflet, 16. Mai. (Eig. Drabtbericht.) Im Laufe ber gestrigen Kabinetissitzung bat Theunis mitgeteilt, daß durch Deutschland am 15. Mai an den belgischen Staats-ichat die Zahlung der 50 Millionen Goldmark, entsprechend dem Moratortum, punttlich geseistet worden mare.

#### Die erfte Sigung bes Brufungsausichuffes für eine internationale beutiche Unleihe.

D. Paris, 16. Mai. (Eig. Drabtbericht.) Rach einer Meldung wird am 24. Mat. varmittags 11 Uhr. die erste Situng des Krüfungsausschulles für eine große internationale Unleibe an Deutschland stattfinden. Ju dieser Situng wird Morcar in Begleitung des Kantiers Kahn in Baris eintressen. Wie Mergaan selbst der "Chicago Tribune" auschge mittellte, sommt er nicht als Vertreter der amerikanischen Regierung, besitt aber deren volle Zustummung.

#### Was Genua Deutschland gebracht hat.

Br. Berlin. 16. Mai. (Eig. Drahtbericht.) In einer Beutreilung bellen, was Henna Deutschand gebracht hat. weilt die "B. 3." darauf bin. daß die Konferens die ungebeuere Unterlassungsische beganger hat. eine Laupthälfte des Ervaramms ganz zu versaellen. Das Brogramm lautete: Weiederausbau Wittelsurvoas und Ruslauds. über Mitteleuropa hat man übervoupt voch nicht geiptochen. Man blied schon in den Ansanstheien über Rusland steden. Henre Untätigteit rerurteilt, die es nur teilweile smit Italien über Revarassionslieferungen und beichsanadmtes Eigentum, mit Volen über die Dandelsbesiehungen) au forrigieren vermochte. Im übrigen haben die anderen Autionen in Genua den Unterläched awlichen der Stille im deutschen Lager und die Aufgerreibeit der anderen Delegationen nicht durchaus zuguniten Leuischiads ausgelegt. Die zause Aufgerechteit und die Gelächätistätigseit der anderen Delegationen ist ergebnisslessein genze Arbeit geleikte und einige Arbeit geleikte und einige Arbeit geleikte und einige keine Abem. Die Frass. welche volstische Stellung Deutschland die Stellung Deutschland in Europa einnemmnt, deutworzt das Plait dahn das die internationale Stellung Deutschland in Genua und ist geleikte und einige keine Abem. Die Frass. welche volstische Genua und ist geleikte und einige kleine Aben. Die Brass. welche volstische Genua und ist geleikte und einige kleine Kleindliche in Riedinad auch den geleikte und ein der Gerächtland beime Kontrolle. Es fönnte jedoch das gelichen, was Deutschland in Genua und hat nicht ist eine Klein über der einer klein istellt vollen den weiter handlungen weitersühren durch in Kapallonun einmal gegangen find, so müsen wir, so schieben das Blait, unverweidlich auch den sweiten dandte, das hinter kinnen Kliden und den den weiter im Kapallonun einmal gegangen find, so müsen wir, so schieben der Kubland in kommen.

#### Das Schlugprogramm ber Ronfereng.

U. Genna, 16. Mai. (Drahtmesdung unseres Sondersberichteiters.) Die letzen Beicklüse und Bedingungen aur Weitersübrung der Berbandlungen mit den Ausen im Dago werden beute in der Sinung der politischen Unterkommission der russischen Delegation unterbreitet werden. Rach geftrigen haldamtlichen Erklärungen von Kako west werden diese Bedingungen nur unter Bordehalt angenommen werden. Wan dost, das die russische Delegation, die die Bedingungen und Beschlüse der Machte noch nicht offiziell sennt, in der beutigen Situng issort endgültig Antwort geben sann.

#### Die Rudreife ber beutichen Delegation,

U. Genus, 16. Mai. (Drabtmeldung unseres Sonderberichtetstatters.) Hur die Rückfebt der beutichen Delegation aus Genua find, da der Abschluß der Beratungen noch nicht schillebt, noch teine besti mm ten Verfügungen gen getwollen worden. Reichswirzlichaftsminister Schmidt wird ichn am Mittwoch abreisen, um bei der Beratung leines Etats im Reichstag anweiend zu lein.

Br. Berlin, 16. Mal. (Eig. Drabtbericht.) Die deutsche Delegation wird, wie bier verlautet, bereits Ende dieser Woche, wahribeinlich ichon am Freitza in einem Sondersus von Genua nach Berlin zurückehren Wie die Dtick. Alle. 3tg." bört, beabsichtigt Reickskangler Dr. Wirth, auf der Rückeise nach Berlin in München Aufentbalt zu zehmen, um den dortigen Regierungsstellen einen Besuch abzustatten.

#### Reichsminifter Dr. Röfter reift nicht nach Genna.

U. Genna, 16. Mai. (Drahtmelbung unseres Sonder-berichterstatters.) Reichsminister des Innern Dr. Köster, der wegen der inneren Angelegen-heiten nach Genua fommen sollte, wird mit Rücksicht joure, wird mit Ruanas auf das balbige Ende ber Konfereng nicht nach bort fahren.

#### Die neue englische Barole: "splendid isolation".

Die neue englische Parole: "splendid isolation".

W.A.B. London, 16. Mai. Unter der Aberichtift "Das Scheitern der Genneler Konferenz — Großbritanniens Sicherbeit liegt in jeiner Richteinmischung" ichreibt "Daily Ervreß", die einzig sichere Politist Großbritanniens lei, ableits von Eurova zu sieden. Die Genneler Konferenz die in Flasto geweien. Die morzisische Abneigung Frankreichs gegen die deutsche und die institute Abneigung Frankreichs gegen die deutsche und die institute Abneigung bei eine Bollchewisen der Aermitischung des britischen Bremierministers in einer Unversöhnlichseit entgegengeireten, die ihre Gegner überträfe, Was lei zu inn, wenn große europaäsche Rationen iede gegenseitige Ainansregelum ablehrten und sich dur Schlacht bereit machten, wenn Großbritannien zu ihnen vom Frieden rede? Großbritannien sone Europa ierech gegen die britischen Wünsche und doffnungen beschliebe, neue Kombinationen zu bilden, welche zu Krilen führten. so müße Großbritannien abseits von Entwicken ihmer werde seut aufwesordert, zwischen einer neuen Rögbritannien werde seut ausgesordert, zwischen einer neuen Röglichseit weiterer Kämpse müße sich Großbritannien der keinen. Kronfbreich Belgien und Belen auf der anderen Seite zu wählen. Angesichts bieler furchtbaren Möglichseit weiterer Kämpse müße sich Großbritannien abseites balten.

#### Llogd George und Poincare.

D. Poris 16 Mai (Eig. Drahtbericht.) In biefigen politischen Kreisen wird die Frage erörtert, welchen Weg Lloud George bei seiner Neise von Gemia nach London nehmen neibe, ob er über Paris surückledren wird und ob er vor allen Dingen mit Boincaré eine Begegnungsbaben wird. Irgendwesche Abmachungen sind noch nicht getreffen worden, vielmehr steht fest, das Boincaré erstärt dat, vor dem 31. Mai keinerlei Unterredung mit Lloud George baben zu wallen.

#### Frantreich befriedigt.

D. Baris. 16. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Im Quai d'Orlav wurde, wie "Echo de Baris" von sultändiger Seite erfährt, erflärt, die französiche Renieruns lei ron der Entwidelung der Konferens lehr befriedigt. Sie habe teinen Stellungswechiel vorzunehmen frauchen. Sie babe lich zu nichts vervölliktet, de babe keinen Bruch berbeisgesührt und stehe den Engländern näher alsie.

U. Genna, 16. Mai. (Drahtmeldung unleres Sonderbertichteritatters.) Der französische Delegierte Karrdre erflärte dem Sonderbertichteritatter der "Tribune" für die Iranzösische Delegation lei die Konferenz derne het. Anscheinend allt dies auch für andere Delegationen, da viele Delegierte am Mittwoch oder Donnerstag abzurelsen beabschitzen. Die französische Delegation wird, nach der Erflärung Varrere, nur mit dem Korbehalt der Jusammenfunft des Sachverständigenfomitees im Hang beitrefen, das das Komitee sich von Kall zu Hall über die praktischen Kragen mit dem rustischen Sachverständigenfomitees im Dang beitrefen, das das Komitee sich von Kall zu Hall über die praktischen Kragen mit dem rustischen Sachverständigenfomiteen und ber der wird.

#### Das Ergebnis der frangofifchen Generaleatswahlen,

Das Ergebnis der französischen Generaleatswahlen.

W. T.B. Baris, 16. Mal. Seute nacht 11 Ubr verössentlichte die Savas-Agentur iolgende Statistist über das Ergebnis der 1489 Generaleatswahlen: Koniervative und Action Liberale 143. Brogresischen und Genissepublikaner 585. Radikale, Radikaldaialistische und Gesialistische Republikaner 582. Radikale, Radikaldaialistische und Gesialistische Republikaner 522. Kommunisten 17. Stichwahlen und verlüsste Gasialisten 522. Kommunisten 17. Stichwahlen 151. Fin Sitz weiselhaft.

Die Gewinne und Verführe ind wie iolgt: Koniervative und Action Liberale 9 Gewinne, 14 Berluste. Broserellistische Republikaner und Linkservablikaner 28 Gewinne und 25 Kerluste. Unabhängige Gozialisten und geeinigte Sozialisten und Goziaslistische Republikaner 28 Gewinne und 25 Kerluste. Unabhängige Gozialisten und geeinigte Sozialisten 10 Gewinne und 4 Berluste. Kommunisten 7 Gewinne und 1 Berlust.

M. Baris, 16. Wal. Eine Savassmeldung beurteilt das Ergebnis der Generalratswahlen dabin, das die 3 u. a. m. en 1 e. h. u. n. dieler Könverschlisten in politischen Sunder Meckten und von dem gemäßigieren Zentrum an die Radikalen und verlichedene losialistische Barteien übergesaugen leien.

Die Orientsonserenz.

#### Die Drientfonfereng.

U. Genna, 16. Mai. (Drahtmeldung unieres Sonderberichte: hatters.) Die Konferens der orientalischen Köller hat in Genua gestern ihre Arbeiten bea on n. en. über die erste Situng wurde den Kofalblättern ein Kommunians überlandt. Lanach hat die Konferenz ein Redaktionskomitee zur Absalung eines Memorandum soll an die Konferenz von Genua. An die Wölfer Eurovas und Amerikas gerichtet werden und wird alle kienigen Kragen behandeln, die gegenwärtig die erientalischen Köller interessieren. Die Konferenz wird noch einige Loge dauern. Unter den Teilnehmern berücht die gedelte Darmonie.

Das Rechtshilfeabtommen zwijchen Danzig und Bolen.

Das Rechtshilfeabkommen zwischen Danzig und Bolen.
W. T.B. Genf. 16. Mai. In der gestrigen Situng der Bolnisch. Danziser Kommission, an der außer den beiben Abordnungen auch der Kölferbundskommissar für Danzig teilnahm, wurde über die Krage des Kechtsbilseabkommen zwischen Danzig und dem volnischen Keiche iolgende Berein na erziell:

Bolen erklärt sich bereit, auf der Grundlage des deutschenolnischen Aberleitungsabkommens ein ähnliches Aberleitungsabkommen swischen Danzig und dem volnischen Keiche unter Berückschiaung des Freistaates absuschiehen. Gleichzeitig erklärt sich die volnische Abordnung dereit, über den Abidluk eines Kechtstragen-Ahkommens zwischen Danzig und Violen einerseitz und dem Verlichen Keiche audererleits insort im Berdandlungen einnutreten und unverzüglich nach dem Korbild des augenblicklich zwischen Volen und dem Korbild des Aberdsperkehrs unter Berückschen Unter Danziger Bünsche den Kechtsverkehrs unter Berückschen und Keiche bestehenden Kechtsverkehrs unter Berückschen und Keiche bestehen Aberdsperkehrs unter Berückschen und Keiche bestehen Abis der Keichtsperkehrs unter Berückschen und Keiche bestehen Aberdsperkehrs unter Berückschen und Keiche bestehen Aberdsperkehrs unter Berückschen und Keiche bestehen Aberdsperkehrs unter Berückschen und Keiche bestehen Beiter Danzig auf die Berufung verzichten des Grüßer Danzig und dem Deutlichen Biese dasselftlicken Rechtsbilserertrages aus. Der Kölfer bund wird des Bereits 1920 awischen Danzig und dem Deutlichen Rieche abgelftlickenen Rechtsbilserertrages aus. Der Kölfer bund wird des Bereits 1920 awischen Danzig und dem Deutlichen Rieche abgelftlickenen Rechtsbilserertrages aus. Der Kölfer bund wird des Bereits 1920 awischen Danzig und dem Deutlichen Rieche abgelftlickenen Rechtsbilserertrages aus.

Der Bollerbund with bie geftern getroffenen Ber-einbarungen swilchen ber Freien Stadt Danzig und Bolen wahricheinlich in ber nächften Situng aur Kenntnis nehmen.

#### Die Rudgabe bes beutiden Gigentums in Italien,

U. Genug. 16. Mai. (Drabtmeldung unleres Sonder-berichterstatters.) Zwischen Minister Dr. Ratbenau und dem stalienischen Außenminister Schanger wurde der Bertrag über die Rüdgabe des in Italien befindlichen früheren deutschen Eigentums unterzeichnet. Der Betrag, den Deutschland zu entrichten bat, steht noch nicht felt.

Saul und David.

Roman von Abelbeib Beber.

Also es geht auch nicht, daß ihr Bater mich tot-ichießt. Und doch muß ich ihn fordern ober gewärtig

fein, bag er mich vor aller Belt beschimpft als einen Feigling und elenden Schuft. Und das geht auch nicht. Denn bann ift mein Leben wertlos geworden, und ich

Wenn Sie uns doch helfen könnten! Berzeihen Sie unser Zudringlichkeit; ich din Ihnen ja ein fremder, junger Mensch. Aber Gisel liebt und verehrt Sie wie niemand auf der Welt — ihren Bater aus-

Da hob Gifel ihr tranenuberftromtes Geficht von

Aleibens Chof und fagte: "Frau Aleide, bu mußt jest meine Mutter fein;

meine leibliche Mutter ift heut von meinem Bater und

"Rind, mas rebeft bu ba?" rief fie und gitterte, "Es ist so, Fran Aleide. Ich stand hinter der Tür und horchte, als Herr Heimhoser heut morgen bei ihr war. Denn ich war seit heut nacht in schredlicher Angli,

Aleide fuhr jah jufammen und erhob fich, als wollte

will's bann boch lieber loswerben,

genommen --

mir fortgegangen."

fie entfliehen.

Rachbrud verboten.

Unfragen im englischen Unterhaus.

W. T.B. London, 16. Mai. 3m Unterbaus fragte geftern

1. ob die Regierung etwas von Borbereitungen in Frankreich wiffe, um Truppen awede Ausbehnung der Belebung deutschen Gebietes zu mobilifieren, wenn die fölligen Reparationen nicht die aum 31. Mat besaablt feien.

2 wenn 3a of die brittiche Regierung von der franzö-filden Acaterung über diese Borbereitungen in Kenntnis gesett werden sei, und

2. ob, went tie Regierung über feinerlei Informationen verfige, sie durch die gewöhnlichen Kandle Nachforichungen darüber anstellen lönne, welche Borbereitungen und ob überboupt welche getroffen worden leien.

uderhoupt welche getroffen worden leien.

Chamberlain erwiderte, die Regierung wille, es sei behauptet worden, dak Voordereitungen in Frankreich zur Modistikerung von Truppen getroffen würden, um die Beseitung deutschen Gehietes auszukehnen, wenn die fästigen Reparationen nicht die zum 31. Mai bezahlt würden. Die britische Regierung kabe iedoch Grund zu der Annahme, dat diese Bedauptung un wahr set und keinersei deraartige Bordereitungen getroffen worden seien, weder in Frankreich noch in Bestigien.

Die Antwort auf den zweiten Teil der Anfrage lautete

Die Antwort auf ben smeiten Teil ber Anfrage lautete

Lamberte ersuchte die Resierung, die Bedinzungen und den Zeitrunkt der Finladung zur Erörterung der Frage mitzuteilen, welche gemeinigme Aftion gezenüber Deutsch-land unternommen merden solle, wenn es seinen Reva-rationszahlungen nicht nachkomme, und ob die Regierung die Gründe mitteilen könne, mit denen die französische Regierung ihren absehnenden Standbuurft erkfare.

Chamberlain erwiderte, am 26. April ersuchte Liond Gecrae Bartkou, die Zulammenkunit der alliterien Staaten und der Unierzeichner des Friedensvertrages möge nech vor dem Abbruch der Konferens in Genua katissinden, um die Haltung zu erörtern, die am 31. Mai gegensüber Deutschland angenommen werden solle. Die französische Kegierung teiste durch Sartkou mit daß sie feinerlei Anteil an irgend einer Konferenz vor dem 31. Mai weder in Genua noch sonstmo nehmen werde.

Mus weitere Fragen antwortend, sagte Chambersain. Iwischen Barthon und dem Bremserminster wurden teinerseitel Dokumente ausgetauscht. Die Mitteilungen seiten auf beiten Berbalmitteilungen. — Lamsberte fragte, ab Chambersain wille, das viele Mitglieder des Barlaments mit Besorgnis der wachsenden Spannuma wil den Frankreich und England erleider der Erörterung von Erzehnissen, die zu einer Entfremdung beitragen oder Schamberigfeiten erzeugen könnten, nicht aunftig gesinnt.

Kennworthverten erinchte um die Berficherung, daß eine Erkiterung im Unterdaus ftatifinden werde, bevor traend eine Aftion militärischer Art gegen Deutichland vergenemmen werde. Er wandte ein, daß diese Anfroge angemeldet werden mille. — Chamberlain tellte auf eine Anfroge unter Bestall mit, daß die britische Regierung nicht beabsichtige, traend eine Anleibe den Sowiets un gewähren.

Auf verlchiedene Anfragen bezüglich der Konserens von Genua antwortete Chamberlain, die Antwort der Gonseitregierung auf das Memorandum vom 3. Mai sei eingetioffen. Sie set von den Nächten sorgfältig geveilgten werden. Zu einer Zeit, da die letzen Informationen abgelandt seine set es wahricheinlich gewesen, das die Mächte über die greignete Methode der Redandlung dieser Antwort übereinsenmen wurden. Er (Chamberlain) verfüge über teine offizielle Information.

Ein anderes Mitalied fragte, ob Lloud George und Giclitti bei ihrem Zusammentressen in Luxern sich versissätzt batten, die Sowietrenierung offiziell anzuerkennen, menn die bossekteinschen Beros Baridan beiebt, und ob ein solches übereinsommen noch in Kraft kei. — Cham-berjain erwiderte, er babe Kottzen über die Erörterung zwischen Lloud George und Giolitti durchleben lassen. Sie enthielten nichts, was diese Bebauptungen klübe, welche veilstemmen unwahr sein.

vollkemmen unnabr leien.

Chamberlain teilte dem Unterhaus mit, daß die nächste Tagung der Kösserbundsverkammlung am 4. Sept. eröfinet wird. Die Frage der Aufnahme Deutlich lands und Rustands in den Völkerbund liebe nicht auf dem Broczamm, das pom Generalieftetär aufgestellt worden sei. Der britische Bertreter iet noch nicht ernannt. Meiter teilte Chamberlain mit, der Staatssestretür des Kubern babe Frantreich. Italien und die Bereinigten Etaaten gebeien, eine gemeinsame Unterluckung über die graen die Angora-Türken erhobenen Beickuldiaungen der Grausamseiten gegenüber den Christen in Kleinalien ansultellen. Chamberlain wies die Türken nachdrücklich darauf din, daß der geplante Friedensvertrag abgeändert werden konnte wenn die Beickuldiaungen begründet seien.

#### Die Erichliebung der deutschen Geheimarchive.

Br Berlin, 16. Mai. (Eig. Drabtberickt.) Die "Boss.
3ig." Ichreibt zu der Eröffnung der Cebe im archive im
Aus wärtigen Amt: Durch die Eröffnung der Archive
ist etwiesen, daß die zahlreich im In- und Ausland verbreitete Behauptung, daß Bis march in der Mitte dertreitete Behauptung, daß Bis march in der Mitte dertreitete Behauptung, daß Bis march in der Mitte dertreitete Behauptung, daß Bis march in der Mitte derkleiben Andebarn führen wollte, unrichtig ist. Durch eine Reihe von
Anweisungen an eine Aribe deutscher auswärtiger Vertreter
wurde im Gegenteil gezeigt, das der große Kansler flar das
unverrückdare Ziel in einer kriften Eriede nspolitist verfolgte. An anderer Grelle heiht es: Die
Archive des Auswärtigen Amtes sind durchioricht worden.
Rachdem Teutschland mit der Eröffnung leiner Archive
Mularg gemacht dat, werden die anderen Staaten nicht umhin tännen, auch ihrerseits die Dotumente ihrer Gebeimdiplomatie zu eröffnen. Würden sie das aber wider Erwarten nicht tun, so würden sie der Welt seigen, daß die
anderen Staaten mehr zu verschweigen haben als Deutschland.

Die außenpolitifche Woche ber bentichen Preffe.

Br. Goslar, it. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Dier begann unter Borfin ber Reichstagsabgeordneten Frau von Dheim b die für die Zeit vom 15. die 20. Mai vorgelehene aukenpolitische Wecke der deutschen Freste, die der aukenpolitische Ausschub der deutschen Breste lowie Brot. In deben der Leiter der Drutschen Dochicule für Bolltist, ins Leben der Leiter der Ausschub der Kusschule für Bolltist, ins Leben gerufep haben Als Vertreter des Auswärtigen Amtes sprach ler Gesandie Fauscher. Der Aukenminister Kathenau datte ein Regrüßungstelegramm aus Genug gesandt.

#### Frangöfifcher Gefandtenwechfel in Munchen.

Br. München, 16. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Der Baverische Kurier" melbet das die diplomatische Tätigkeit bes bisderigen fransöslichen Gesandten in München, Dar d. por ihrem Abichluk stehe. Er wird einen längeren Ursaub antreten von dem er nicht mehr nach München zurücklehren wird. Sein Nachfolger ioll ein bisder in Brag tätiger fransöslicher Diplomat nerben soliicher Diplomat werben.

#### Reue Underungen ber Angestelltenverficherung.

Br. Berlin, 16. Maj. (Eig Drahtbericht.) Der sozialpolitische Ausschuß des Reichswirtschaftsrats bat sich wieder
mit einem Geschuntwurf über Anderung des Versicherungs
geses für Angestellte tesakt. Dadei ist auf dem Wege des
Kompromiscs belchlossen worden, die o der e Grenze für
Kompromiscs belchlossen worden, die o der e Grenze für
die Bersicherungspilicht auf 80 000 Mart beräufzuletzen.
Ierner will man an die Stelle des disberigen Abrechnungspersahrens das in der Invalldenversicherung bewährter Martentledesultem setzen. Endlich sollen weibliche Angestellte in Zusunft bei der Verbeiratung die hälfte der sür
sie geleisteten Beiträge zurückerstattet bekommen. Alle diese
Rechlüsse bedürfen freilich noch der Zust im mung des
Keichselse bedürfen freilich noch der Zust im mung des

#### Die fprunghafte Steigerungen für Dilfprobutte.

Br. Berlin, 18. Mai. (Eig. Drabtbericht.) Wegen der in den lekten Tagen eingetretenen forungdaften Steigerungen für Mildorebutte bat der Reichsernäbrungs, minister laut "B. Q.A." die Bertreter der Landwittlichaft, des Sandels und der Preisdrüfungsstellen für nächten Freisda au einer Sikung eingeladen, in der die Breisen wicklung eröttert werden loll. In Berlin und Samburg ist der Butterpreis von Samstag die Montag von 72 die 74 M. auf 84 die 86 M. gestiegen.

#### Sollegung ber Badereien und Brotfabriten in Leipzig und Salle.

Br. Leipzig. 16. Mai. (Ein. Drabtbericht.) Wie in Leipzig find auch in Salle gestern sämtliche Brotfabriten und Badereien im Einverständnis mit ben Badergelen geld loifen worben, weil der Magistrat einen nach Ansicht ber Bader au niedrigen Brotpreis kligefest bat.

#### Gine Berichwörung ber Türfen.

D. Baris, 16. Mai. (Eig Drahibericht.) Der Temps" will aus sicherer Anelle in Konstant in opel erfahren kaben, daß unter den ütrkichen Ertremisten eine Bersichmörung bestehe mit dem bestimmten Jiese, als Repressialien ausgen die in Berlin begangenen Morde an bervorragenden Türken Attentate zu organiseren gegen armenische Führer, die sich besonders in der Schweiz und in Baris ausbalten. Zahlreiche Berionen seien dereits mit europäischen Bällen nach der Schweiz und nach Frankreich unterwegs

Amerifanifche Anerfennung Agnptens,

D. Kairo. 16. Mai. (Eig. Drabtbericht.) Der ameri-fanische Beitreter ist beauftragt worben, ber neuen ägnoti-ichen Regierung die Anersennung durch die Bereinigten Staaten cusausverden. Brasbent hard in g bat an König Kuod ein langeres Begrühungstelegramm gesandt.

no ba eir

SECOND STATE

other operation of the control of th

Sie tommen für Jupp Reut bitten?" fagte er, "Für Reut? Ach nein — für mich, lieber Freund —" ihre Stimme flang so lieblich! — "für mich

arme, blinde Frau!" Was war bas? Sie schlug ihm ja das rächende ert aus der Sand!

Schwert aus der Hand!
"Sprechen Sie, gnädige Frau", sagte er und zwang seine Stimme, daß sie ihm nicht im Halse erstidte, "es ist im voraus gewährt, was immer Sie verlangen."
"Ja?" sagte sie seise, "sa? Auch wenn es etwas sehr, sehr Großes ist?"
"Ja — das Schwerste, Sprechen Sie."
"Jch komme Sie bitten, mich von meiner Blindheit

Bu erlofen, mein Muge gu operieren."

Er schrie auf.

Ich? Aleibe! Ich?"

Ich? Aleibe! Ich?"

Ich? Aleibe! Ich. "Wer sonst, wenn nicht Sie? Sie sied boch der einzige Mensch, dem ich vertraue."

Ind doch der einzige Mensch, dem ich vertraue."

Ich vertrauen Sie, Aleide? Machen Sie mich nicht toll — täuschen Sie mich nicht aus Mitsleid! Ich habe Ihnen Ihr eines Auge geraubt, und Sie wollten mit das andere hinhalten? Das kann nicht sein, Aleide — das märe übermenschlich"

Micht übermenschlich. Ulrich. Ich weiß, wenn einer mich retten kann, sind Sie es. Sie allein."
"Neie fürchten nicht, daß ich wieder fehlgreise?"
"Nein, Ulrich. Ich glaube an Sie. — Und ich will diesmal auch gewiß ganz stillhalten."
"Aleide!"

Er fturgte por ihr nieber und barg ben Ropf in

Sie ichwieg ein Weilchen. Dann antwortete fie gang leife:

ihrem Rleibe,

Gand sanft strich sie über sein Haar. "Alleide". flüsterte er endlich, "mas ist es, das Sie so übermenschlich gut macht?"

Muß ich es benn fagen? Mit Worten fagen? 3ch habe nie aufgehört, bich zu lieben, Ulrich.

- Enbe.

die Dienstleute in solche Geheimnisse gezogen werden. Aber jest ist das alles ganz gleichgültig gegen das Schredliche, daß mein Paperl und Jupp einander tot-schießen sollen."

Frau Aleibe stand hochaufgerichtet. Ihr Gesicht er febr blag, aber es leuchtete.

"Seid ruhig, Kinder", sagte fie, "ich weiß jest den Weg. Ich kann uns allen helsen. Still — still! — Kommet, begleitet mich blinde Frau zu eurem Bater. Sie Jupp, fehren bann por ber Saustur fein ruhig um und marten babeim, bis morgen fruih bas Telephon

Ihnen Ihre Begnadigung bringt. Fein ruhig, lieber Jupp; hinter diesem Fegeseuer steht der Himmel.

Du, Töchterchen bringst mich die zur Tür vor deines Baters Jimmer. Dann sehrst du auch um und gehst in deine Stube und wartest. Du horchst nicht — verspricht du es mir?"

Gifel füßte nur wieber und wieber bie ichlanten, blaffen Sanbe. - -

Lieber Freund!" Aleibe!"

Der Mann mar jah aufgefprungen. Er gitterte an

allen Gliebern. Gewaltsam saßte er sich und trat der Frau ent-gegen, die in ihrem Seidenpelz, aber barhaupt, an der Tilr stand, mit ihrem weißen Köpschen und blassen Ge-sicht wie eine Geistererscheinung, die dem zum Tode Berurteilten himmlischen Trost bringt.

Ulrich führte sie zum Diwan und stand vor ihr, sie unverwandt anschauend, als schlürfe er ihr Bild als

letten Labetrunt in fich binein 3ch tomme mit einer Bitte, lieber Freund", fagte

bie fanfte Stimme leife und flar. Da kam er dum Bewußtsein. "Der Feigling, den sie liebt, ist in seiner Todesangst zu ihr gelaufen, und sie kommt, mich um das Leben ihres Gesiebten zu bitten. Mich!" Es lachte etwas with und höhnisch in ihm. Und

etwas weinte und rang die Sande. Er zwang fich.

# es könne neues Ungeheuerliches geschehen. Und als herr Heimhofer kam, daß er's brächte. Ober auch was Gutes. Da horchte ich. Und meine Mutter sagte zu ihm, diese Nacht habe ihr Krüglein überlaufen machen, und nun fei es genug, und fie habe ben Entichluß geund nun sei es genug, und sie habe den Entichluß gejaßt, von dem sie miteinander gesprochen haben. Sie weiß aber gar nichts von dem Eigentlichen, was passiert ist, sondern nur, daß Papers und ich ohne sie vom Fest sortgegangen sind. Und nun ist sie sort — bei ihrem Bater. Sie hat dem Chausseur seine Adresse gegeben; ich hab's von der Jungser. O Frau Aleide, sich hätt' ja ein andermal mit den Jähnen geknirscht über all die Unwürdigkeit, daß ein fremder Mann und

#### Wiesbadener Radrichten.

Berlängerung der Demobilmachungsverordnungen

Rach der Berordnung über die Beendigung der wirtsichaftlichen Demobilmachung vom 18. Februar 1921 kollten die Anordnungen der Demobilmachungsbehörden auf Erund der die wirtichaftliche Demobilmachung betreffenden Betusyngle lödiesen mit dem 31. Märs 1922 außer Kraft krein. De urdprüngliche Absächt der Regierung. dis zu diesem Zeitsmunkt die wedentlichten Demobilmachungsverordnungen in der arbentliche Geletzgebung zu überführen, ist nicht verwirklicht worden. Iniolgedessen mat mit dem Absauf der Demobilmachungsverordnungen am 31. Märs 1922 eine Liede entstanden, die im Hindlich auf verschiedeme Rechtsgediete vermieden werden mußte. Die Regierung batte daher einen Geletzentwurf ausgearbeitet, der eine Berlängerung der bauptsächlichten Demobilmachungsverordnungen die zum 31. August 1922 vorsieht. Kach dem Entwurf iollen folgende Berordnungen weiterbin in Kraft bleiben: 1. Die Berordnung über Erwerhslosenstündige vom 1. Rovember 1921; 2. die Berordnung über die Regelung der Arbeitsseit gewerblicher Arbeiter vom 23. Kovember deswo. 13. Dezember 1918; 3. die Berordnung über die Regelung der Arbeitsseit gewerblicher Arbeiter vom 18. Märs 1919; 4. die Berordnung über Arbeitsmachweite vom 9. Dezember 1913; 5. die Berordnung über die Einstellung und Entialiung von Arbeiten und Angestellten vom 12. Februar 1920, lowie eine Angestellten und 18. Märs 1922 außer Art. Die in dem Gesebeniwurf nicht enthaltenen Demobilsmachungsverordnungen tretein mit dem 31. Märs 1922 außer Art. Die in dem Gesebeniwurf nicht enthaltenen Demobilsmachungsverordnungen treten mit dem 31. Märs 1922 außer Art. Die in dem Gesebeniwurf nicht enthaltenen Demobilsmachung von Arbeitsstellen, die Berordnung über die Freismachung von Arbeitsstellen nur noch in den Orten statisand, die Rechtschung von Arbeitsstellen nur noch in den Orten klatisand, die nehr als 100 000 Einmohner sählten und in denen die Angellen von Arbeitsstellen nur noch in den Orten statisand, die nehr Empilangen den Erweitsellen nur den die d Berlangerung ber Demobilmachungsverordnungen

— Altershisse. Die Sammlung von Spenden für das notleidende Alter hat under den Beamten und Angestellten des Landesbauses den Betrag von 3560 M. und unter den Beamten und Angestellten der Rasiausischen Landesbauf den Betrag von 2440 M. ergeben, also insgesamt 6000 M. Hoffentlich haben die Sammlungen bei den übrigen Berwal-tungsbehörden gleichfalls ein günstiges Ergednis. Weitere Gaben sind dringend erwünsicht.

Oaben sind dringend erwünicht.

— Eine Fleischerverbandstagung. Aus Offendach wird uns derichtet: Der Bezirksoerein des Deutschen Fleischerverdands ihr Hessen und de flen Rassauderichen Fleischerverdands ihr Hessen und de flen Rassauderichen Heischer der starter Teilnadme leine diesjährige dauptversammlung ab. Die Medaerunnung Riesbaden war durch Oberweiter Kiefel vertweien. Dem dem Vorsiksenden Oberweiter Kiefel vertweien. Dem dem Vorsiksenden Oberweiter Karl Schnell (Kaisel) erstarten zu des Januagen mit 3527 Mitsaliedern und 30 Einzelmitgliedern. Boriräge biesten Dr. Kudolph (Kassel) über "Iwed und Ziese" der neugegründeten Produiten A. H. für das Fleischerzgewerbe, und der Sonidits des kurdessischen Dandwerkeitragen und die fünftigen Dandwerkeitragen und die fünftigen Dandwertergesese". Die Wohl des nächtlährigen Verbandstags wurde dem Vorsiand übersalien. Obermeister Schnell (Kassel) wurde als Bertreter in den Verbandsvorsiand wiedergewöhlt.

wiedergewählt.

— Der Balutazuschlas für Ausländer. Zu der bereits peröffentlichten neuen Berordnung der Interallierten Reintlandschammischen (Nr. 114) bezüglich des Balutazuschlas gegenüber allierten Militärversonen wird den aufländiger Stelle mitgeteilt, das die Berordnung insofern eine Besteung der Lage bringt, als nunmehr die Rheinlandsonmission durch der Berordnung eindeutig dargesetzt das Balutazuschläge nur von Mitgstedern der Befahungsaumee und der Interallierten Abeinlandstommission, sowie dem Bersonal und den Kamilienangehörigen nicht erhoben werden dirfen. Allen sonstigen Ausländern, auch Angehörige allierter Staaten gegenüber, üt also Erhebung eines Kalutazuschlags möglich.

#### Bermifchtes.

\* Das Boltwesen im Beiefmartenbild. Die Bilbergalerie, bie ber Beiefmartenjammler bofist, umfuht bie melften Gebiete munichlichen Biffens und wenichtiger Totigleit; nur berjenige Zweig, ber mit ber

Balefmarke eigentlich am engiben zusammenhängt, ift verhältnismößig frürlich bedacht: das Vostwesen. Auf diese Tessache macht Karl Kornauch in einem Ausschied der "Deutschen Beiefmarken-Zeitung" ausmerksam, der sich mit den "Darstellungen wus dem Postwesen auf Brissmarken der sich mit den "Darstellungen wus dem Postwesen und Brissmarken bei ställtigt. Ausgartische Darstellungen der Post sind auf den Brissmarken zu sinden, die die Schweiz 1900 deim Wischrigen Bestehen des Meltyschweiens und Argentinien beim ersten amerikanischen Postkongreß 1921 ausgaben. Sonn findet man auch den Postwand sond haben sond kerken von geden. Sonn finder man auch den Postwand sond ben Haben aus derten zu sinden auf der Marken und anzweglischen Warken zu sinden. Schweden das Bokhern sogar rüswärts ausgedruckt, und die deutsche Lustpost drachte auf ihrer Id-Virnnigmarke ein gestägelten Posthon. Andere Zustposten sach von Flugverkehr durch ein Flügelpferd, durch Möwen oder merk mitrige Phantaskendogel zu versännbildlichen. Die verschiedenen Formen des Boswertehrs gaben vielsich zur Darstellung auf Marken Anlag. Die Aragiscrasst hieden wir auf den Rarken von Boswien zeigt einen von Verden gezogenen Fostwagen, und seine primitiven Postkarren sieden der Ausgalichen Samten der Marken der Vereinigten Staaten und ebense auf merkkanischen Marken der Vereinigten Staaten und ebense auf merkkanischen Marken der Vereinigten Staaten und ebense auf merkkanischen Marken derkondischen einigien Staaten und ebenso auf merikanischen Marken darzeitellt; auch des Holtichist zeigt eine amerikanische Bakeimarke, während Aufamotiven in den nerschiebenken Löndern die Bosdesstäterung verkandischen nichten zeinen des nach nicht an den moderniben Jormen des Bostreckehrs. Arastinagen deingen Bosnien und Nezisto, Jiaggeuge die verschiedeniten Lustpostmarken, und den Deutsche Reich hat logar das neueste und propellerles Jiaggeuge fic zum Symbol anversehmen. Eine amerikanische Bakeimarke zeigt einen Postheamten vor seinem Koartierisch; viele Länder daben Bostdeten zu Inch, einige auch sollen zu Piecke und sogar Postradiakter abgedildet. Auch Bostämer sehlen nicht auf den Marken; das Bild eines sahrenden Amtes deines achteinsarke des Arastierinigken Staaten. Die Warten, die Spanien dei dem in Madrid augenden Weltpostongrech 1920 ausgaß, jeigen das spanische Verschminiskerium im Wilde, und eine argentinische Karke dringt des Porträt des ersten argentinischen Seneralposmeibers Jum Busch. Der Telegraph ist edenfalls auf einigen Marken dargestilt, und die Telegraphenmarken von Cofta Rice und Guatemala verherrlichen sogar die Junkentelographie.

Die Riesen-Eindstel im Tennengeberge. Ran schreibt: Die Riesen-

Die Riefen-Cishonie im Tennengebirge. Mon ichreibt: Die Kiesen-Gishonie im Tennengebirge. Mon ichreibt: Die Kiesen-Gishonie im Tennengebirge dei Salzburg ift die größte Eishöhle der Welt. Jure vollpfindige Ausbehaung somte die heute noch nicht ermitteit werden. Die dinderigen Durchforichungen allein deben ichon eine Ganglange von 25 Kilomeiern ergeben. Die Hohle ist nunmehr auf eine große Strede zustänglich gemacht. Drei Stunden beansprucht die Wanderung zu den interessantien Punften der Riesenhöhle, die an prochtvollen Eisfiguren überreich in.

#### Handelstell.

Berliner Devisenkurse. W. T.-B. Berlin, 16 Mai. Drahtliche Auszahlungen für

Helland .
Ruenos-Afres .
Beigien .
Norwegen .
Dänemark .
Schweden .
Finnland .
Italiea .
London .
New-York . 845f. 1098.70 104.40 2368.— 5271.60 6022.55 7259.10 580.75 1501.95 1260.60 282.56 2603.25 5431.80 11083.85 104.77 2383.— 5348.70 6097.65 7348.20 595.75 1506.90 1276.10 10936.30

11091.15 104.47 2387.— 5333.30 6082.35 7330.80 594.25 1503.10 1272.90 285.89 2619.20 5493.10 4451.90 549.05 2.90 549.05 549 104.10 2382.-5258.40 6007.45 7240.90 589.25 1498.10 1257.40 282.14 2596.75 5418.20 Wien (Doutsch-Oest.) 2.93 540.80 36.75 206.20 2,97 542,20 36,85 206,80

#### Industrie und Handel.

\* Aus dem Scheidemantel-Konzern. Die Verhandlungen haben zwischen der deutschen und polnischen knochenleimverarbeitenden Industrie auf eine gegenseitige Interessennahme unter Führung der A.-G. für chemische Produkte vorm. H. Scheidemantel zu einer Einigung geführt. Der Scheidemantel-Konzern wird die polnisch gewordenen oberschlesischen Fabriken in Betrieb für gemeinsame Interessen setzen, und zwar so, daß ein Teil des Aktienkapitals der Ceres A.-G. für chemische Produkte in Ratibor der oberschlesischen industrie in Austausch gegen Aktien des volnischen Konzerns zur Verfügung gestellt werden. Generaldirektor Salomon ist in den Aufsichtsrat der A.-G. Strem in Warschau, der führenden Gesellschaft des polnischen Konzerns, eingetreten. zerns, eingetreten

\* Deutsche Wirtschaftskammer für Österreich. Im Fest-seale des Gremiums der Wiener Kaufmannschaft fand die

Gründung der "Deutschen Wirtschaftskammer für Österreich" statt. in deren Vorstand 20 meist reichsdeutsche Firmeninhaber und Vertreter der deutschen Großindustrib gewählt wurden. In der darauffolgenden Vorstandssitzung wurden Herr Adolf Kaehler zum Präsidenten, sowie die Herren Walter Haeßler. Kommerzienrat Robert Metzger. Kommerzienrat Friedrich Rotter und Dr. Albert Veit zu Vizepräsidenten und die Herren Gustav Killmey und Heinrich Linn zu Schatzmeistern ernannt. Die Kammer hat den Zweck. alle Industrie und Handelsinteressen Deutschlands im Gebiete der Republik Österreich wahrzunehmen und zu schützen, sowie die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen beiden Stanten zu fördern, zu kräftigen und auszugestalten. Die Kammer begrüßt es, wenn die deutsche Industrie und Handelsweit ihre Bestrebungen durch Beitritt unterstützlicktz Wien. I. Stubenring 1. Syndikus Oskar v. Schießler.)

Oberschlesische Eisenindustric, A.-G. für Bergbau und Hättenbetrieb. Gleiwitz. Die Verwaltung beschloß, bei einer Abschreibung von 12½ Mill. M. (i. V. 12 Mill. M.) und einer Dotierung des neugeschaffenen Werkserhaltungskontos in Höhe von 5 Mill. M. der Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 15 Proz. (i. V. 20 Proz.) vorzuschlagen. Die Aussichten für das laufende Geschäftsiahr sind befriedigend, die Gesellschaft ist auf Monate hinaus mit Aufträgen reichlich versorgt.

#### Weinbau und Weinhandel.

Weinbau und Weinhandel.

m. Bingen a. Rh., 15. Mai. Die heute hier durchgeführte Naturweinversteigerung von Carl Erne Wwe., Weingutsbesitzerin in Bingen a. Rh., brachte ein Ausgebot von 37 Nummern 1919er und 1920er Weiß- und Rotweine, die sämtlich bei flottem Geschäftsgang glatt zugeschlagen wurden. Die Weine entstammten Lagen der Gemarkungen wurden. Die Weine entstammten Lagen der Gemarkungen Bingen (Schwätzerchen, Scharlachberg u. a.), Büdesheim und Ockenheim. Bezahlt wurden für 25 Halbstück 1920er Weißwein 66 000, 98 000, 131 000, 154 000, 161 000 M., 7 Viertelstück 55 000, 128 000, 161 000 M., Scharlachberg Riesling Beeren-Auslese 164 000, 314 000 M., durchschnittlich 278 876 M. das Stück, 3 Viertelstück 1919er Büdesheimer Rotwein 23 000, 23 400, 29 000 M., 3 Viertelstück 1920er Büdesheimer Rotwein 22 100, 27 500 M. Gesamtergebnis rund 4 100 000 M ohne Faß.



Vertreter: W. J. Vogelsberger, Wiesbaden, Herderstraße 25. Telephon 657.

Glanz. Erfolge It. arztl. Gutachten durch:

Therapurol, Polyzol und Elektro-galvanischen Strom bei Dicht, Rheuma, Ischias, Lähmungen Asthma. Brondilis, Keudhusten.

Therapurol-Institut, Moritzstr. 24, L. F. Sperling & G. Stender. Telephon 3332.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten.

hauptfdriftleiter: & Bettf .

Serantworthich für den politischen Teil: H. Letisch; für den Weitschaltungstell; H. Süntder; für den lolalen und provinziellen Teil, sow Gerichtsiaal und Handel: W. En; für die Muziehen und Rellama H. Dornauf, sämtlich in Wiesbaden. Send u. Berlag der L. Schellen der J'ichen hofduchdenst in Mandade

Sprechstunde ber Schriftleitung 12 bis 1 1tha

#### Die frühjahrsausstellung im Neuen Mujeum.

Misjeum.

Itujeum.

Itujeu

\*Deutsche Wirtschaftskammer für österreich. Im Festnanle des Gramiums der Wiener Kaufmannschaft fand die

Löffet durch die irröden Zeichnungen, a. B. au Boltaires
Candide, die an Deifatesche der Einie einem Beardslen
nichts nachseben. Die Riederschrift der nur von Klee seidhafta erschausen vierdemensionalen Organismen, mumber
licher Zusammenschungen aus Beerlich und Tier, aus
Mackdine und Ornamenischungen aus Bereich
nab personie, höckt nato und höckt dere aus
Mackdine und Ornamenischungen der
Mackdine und Ornamenischungen ein der eine doch überaus personie, höckt nato und höckt derechnet gugleich.
Diese Sisderschrift zicht im sprinnwehleinen, durchschlich
Diese Sisderschrift zur der im genach in wie erwa die Kotenderitt eine abstrafte Darstellung der Musil ist. Und inte
lächte inder abstrafte Darstellung der Musil ist. Und inte
lächte inder abstrafte Darstellung der Musil ist. Und inte
lächte inder auf Eiebaber der alten Kontradunssissen aus die eines Kotenblates gerrecht erschenen. Klee ist
als Geitzer und Liebaber der alten Kontradunssissen aus den Geställes zum Bertändden. Alle ist
als Geitzer und Liebaber der Ansten und Indelen in berichen der Klustien ablieht und ledigkin durch die Boeste der Töne und der Rhuthmen wirft, in möchte auch Klee "absolie Mackert ichaffen,
d. h. bediglich durch Karben und Linien nach gänasischen
Umslöcken des Gegenständlichen ein Lettes, Sockste, Gestitges östenbarten. Töne überschen sich im Farben, entwicklin
ich tentraqunstisch der im fugierten Gak, um beim Bergleich der Musil zu bieden, zu Geweben, Berbindungen und
Berkolfingungen. Das Göttliche, das jerieits der organiichen und nogafren Ratur ruht, glaubt Klee nur in matidemartiden Boumeit metaphansch umschreiben zu fönnen.
Plan der besörfd von einem anabestenbasten Erressindinsmus gesprochen. Die Musil freisfest ist, lendern sich in der
met ein zu dertreren, ist Klee nicht entgangen, wie einige
nie Bieder dam leiche interesionteiten und bederfalls tupiberen der der verten Dimension steigen mit mit M

Ans der vierten Dimension steigen wir mit Mooff Erbslob (München) wieder auf sesten Grand und Boden derah. Met brutaler Kraft sind die merblichen Alte beruntergeieat, strosende Flesschwassen, die sich mit gründergeieat, strosende Flesschwassen, die sich mit gründergeieat, strosende blesschwassen, die sich mit gründergeieat, die den bestehen Umrissinien sicher auf die Beinwand geledt. Bei den Landkhaften sann man verfolgen, wie Erbslob vom remen Stimmungsbild dur fubitlichen Aufglüng vorschreitet. Beschmaung vorschreitet. Beschmaung kandwassen mit den gegiebenden Mausen und den gwirfenden Kandwassen der

Internationale Spedition

# Wiesbaden und Mainz

Sammelladungen. — Sammelfransporte nach Holland, Frankreich und Nordamerika.

Einsdehung von Nachnahmen im Auslande und Uebersee im Cash on delivery-System. Frankierungen nach jedem Ort der Erde. / Zollzshlungen in allen Ländern.

Last-Auto-Transporte. / Alle Frachten-Auskünfte. / Reiches Tarifmaterial. / Geographische u. Verkehrs-Bibliothek.

Specifionen aller Art.

See-Verladungen. 

Stellen-Ungebote

Beibliche Berionen

Ranfmannifches Berfonal

Motte Stenotypijtin

mögl. ip gott (fravaöi.) lefort gelucht. Mobel Schmitt,

Jüng. Fräulein

mit iconer Sanbidrift f. Burs einer Attien Gefell-ichaft per lofert gefucht. Offerten unter D. 346 Offerien unter D. 3 an ben Tanbi-Berlan

Jüng. Bürohilfin

ie mit Regiftratur und eichten Kontorarbeiten vertraut ift, jum 1. Juni gefucht. Off u. Z. 5822 an Ann. Exp. D. Freng, Bahnhofftrage 3.

Gefucht Schreibfraulein, Beichliegerin, is, Rellner, Sotel Spiegel.

Lehrmädchen

gefucht. Jojef Holsmann. Burgitr, 19

Lehrmädchen

ber Behrfräulein aus achtbarer Familie für Schotolabenhaus Carl &. Miller Langgaffe 8.

Lehrmädchen oder Lehrjunge

für ein erftll. Feintofts geich fofort gel. Off. u. D. 339 an Tanbl.Berl. Cemerolimes Berjonal

Zücht. Zuarbeiterinnen infort gelucht lowie ein Bleichitrafe 20

Tüchtige Zuarbeiterin

für Damenichneiderei lo-fort gelucht. Off, mit Lobnanipriiden u. D. 346 an ben Tanbl. Berlag.

Geuble Juarbeiterin gefucht Damenichneiderei Riffcherplat 5. 3 links.

Tlichtige Zuarbeiterinnen

neincht. Reugaffe 24.

Tühlige Zuarbeiterin für feine Sutterarbeit gelucht.

A. Opitz, Bebergaffe 17/19.

Beihilfe

au Schneiderin für fofort gelucht vorm, v 8-1 Ubr Meitenbitr 42 1 linfe.

Motige Modistin per lofort gefucht. Stagengeich, Geichw.Saud Bellmunditr, 52, 2

Putz!

Mehrere Zuarbeit, per sofort od. später gesucht. Luise Beinofen, Langgasse 89.

Welanäherinnen jofort gejucht. Bes. Gr. Burgitrate 9.

Runificoferin für Sandweberei für bier und Frantiurt gelucht. Offerten unter B. 346 an ben Tanbi Berlag

Melt. Berion, die Boften im Rebenerwerb übern, ür Zeitungshäuschen gef. bude, Rheinstraße 29.

Paderin iunge, fucht Brunnen-tontor, Bebergaffe 3.

Dausperfonal geb. Fräulein

welches etwas nähen f., su Tiäbrigem Märchen.
Pilge.
"Regina"-Dotel.
Morgens bis 11 Uhr.
Kinderm. od Särinerin per f. 6. gelucht. Weis, Iofieiner Straße 9.
Einfache Blegerin, nicht geprüfte Krantenslichwelter, f. leichte Nachtspflege au älterer Dame für längere Zeit gelucht.
Blumenitraße 5.

Sausdame

fofort gelucht. Borftellen Connenberger Etr. 52. B. iosort gelucht. Borstellen Sonnenberger Sir, 52 K.

Melteres Fraulen
cb. Witme obne Anhans, vem Lande, selbständ, in allen im Dauje vort. Arb., als Hausbalt, für fi. frauentose Familie mauter Berpflegung und Behandlung gelucht. Gest. Offerten unter A. 274 anden Tagbl.-Berlag.

Ein älterer alleinsteb. Odann sucht eine alleinstebende, ältere

Fratt
aur Leitung des Haush.

aur Leitung des Saush.

u. Auhrung C. Wäderets
gelächten in Wiesebaben.
tagsüber. freie Kolt ohne
Schlasen, gegen geringe
Bergutung Off. unter
6, 343 an Togbl-Berl.
Bitwer.
Gelägitsm. lucht a Kühr.
e. fl. Saush. ehrl Frl.
od. Witwe ohne Andang.
45-50 Jahre. joät. Seitnat.
ticht ausneichten Off. u.
33. 340 an Tagbl-Berl.
Gelucht zuverläffige

Auperläffige

Röchin und Hausmädden

bei bobem Lohn und auter Berofleaung Franklurter Str. 45. Suche für feinburgert. Hausbalt für 1 Juni Ködin II. Hallsmädchen bei hobem Lohn. Bub-frau vorbanden. Walch: nuker bem baus. Wilhelmftr 38. 3 St.

Tüchtige Raffee-Röchin für unferen Erfrifch.= Raum gefucht. Inf. Bermat G. m. b. S.

Jur Pflene einer ge-lähmten Dame und zur Hibrung des Haushaltes (2 Berfan:n) Stütze

gelucht für lofort ober lpäter für tleinen feinen Etagen Sausbalt (2 Ber-lonen). Offerten unter M 342 an Tagbi Berl Gut empfohlene Gtüge

ober beil. Alleinmüben Rrafto Mildfuranitalt, Dokheimer Str. 107. \$

Buvertailiges belieres Dlädden oder Stüte

gejucht. Angenehme Stell Frau Dr. Loffen, Rathaustr 5. Borzuftellen 3—4 Uhr ob. nach telephon, Angabe

Fransöfifche Offiziers-Hausmädchen

das auch Kinter besorgen fann Bartitr 12, 1. St., swiichen 9 und 4 Uhr. Gute Zumniffe.

Alleinmädchen auverlässig u. versett im Rochen, au 2 Berionen gesucht. Dille vorhanden. Fran Emil Engel.

Taununsstrafte 14. 1.

Alleinmädchen für alleinstebende Dame gesucht. Borzusprecken m. Jeugnissen 11—1 Uhr Arndfitrake 3. 1 rechts.

haus mädchen

für lofort achifit
Allminenitt. 24.
Junges Nadden
für die Kaffeetüche ge Konditorei Kobler.
Delaspeeftrake 3.

Samebijde Familie

Mädden für Ruche u. Sausarbeit. Granfelt, Bilbelmftr. 38 (Banthaus Berle).

Buperläffiges fauberes Alleinmädchen mit auten Seugniffen in fl. Sausbalt für fofort ober 1. Juni gefucht. Fran Carl Schwend. Bijblague 11. 2.

Für fleinen Haushalt Alleinmädchen

per 1. Juni od inater bet gutenn Lohn gefucht. Offerten unter D. 345 an ben Tagble-Periag. Ehrliches zuverläffiges Alleinmäda en

meldes etwas foden f... in fiabertojen Saushalt per 1. Juni geludt. Meljerichmuldt.

Emler Strake 34. Bart. Ein ehrliches Alleinmädchen gegen beben Lahn gefucht Mallufer Strake 6, P. 1.

Hausmadden gefucht. Rengeret Sere-mann, Malramftrake 6 mann, Malramstrate 6

Cuche per solort
ein ordentliches ehrliches
Vidden bet bob. Lobn.
Goethestroße 18. 1. L.
Frans. Fam. sum. sucht ein
anställe. best. Madchen

a. Silse im Saush. und Beaussicht, eines 4iahr. Kindes Etw. frans. ibr u. at. Beugn, erw Berst. vorm. 10—12 Sonnens berger Strake 42. Zwei-mal idellen. Rl. Familie jucht jung. anständ. Mädden assen

gut. Lobn i. Sausarbeit. Geerobenftrage 6. 1 r. Erfahr. hausmädchen

nicht unter 25 Jahren. für fleinen Hausbalt a.
gelucht Angen Dauertiellung. Dilfe für grobe
Arbeit. Angebote unter
B. 328 an Tagbl.-Berl.

Einfache Gilfe

Tüchtige auberes
Mächen

Welchandstraße 23.

Tüchtige auberes

Mächen

für lofort gelucht, Ronditorei Bethge, Faulfrunnenftt. 12.

Gejucht ein Mädchen f. Hausarbeit, am fiehft. v Lande in fl. berrich. Saushalt Branffurter Str. 27.

Alleinmädden mit besten Empfebl. sür fl. Sausbalt (2 Bers.) lei bobem Gebalt u. beit. Berollenung sofort gesucht Schollenberfitt. 3. 1 lfs. Alleinmädchen

Sandneseret für diet und Frankfurt gefucht. Offerten unter B. 346 an den Tandi-Berlag
Geüble Hällerinnen
für dauernde Heimarbeit gegen haben Lohn per in Bertrauensstellung für trauenisen Sausdalt per für dauernde Heimarbeit gegen haben Lohn per infien u. Empfehlungen meineht. Walter Süb

Tunt. jolides Madmen für 2. Billenbaushalt 8. 1. Juni gesucht Mainser Straße 32.

Besseres Alleinmädch.

welches tochen tann und alle Arbeiten versteht, in II. Saush. (3 Bert.) bei beiter Kervilsaung und 300 MI Gehalt loiort oder 1. Juni geluckt. Scheffelftraße 4. 1. Mieshaden.

Limitiges

Alleinmädchen gefucht Morikitr. 15, 1 [ Gauberes ehrl. Mädchen tagsüber ober gans gef. Ellenbogenagle 11. 1. Blädden für tagsüber gefucht Rerofitage 18. 1.

Saubere Frau für 2mal wöbentlich für fleines belieren Sausbalt gelucht Mühlgaffe 13. 3. Mädden über Mittag gefucht Moriestr. 56, B. Gut empf. Fran ober Mädchen von 8 bis 3 Uhr bei bob. Lobn gel. Reuberg 2. Bart.

Monatsmädden

oder - Frau 8-10 Uhr gefucht. Frau Emil Engel. Nonatsfr. nachm. 2 Gib. gefucht Kleistitraße 25. 1.

Monatsfrau

für Mittwochs u. Samstags je 2 Stunden gel.
Sauer.
Raifer-Stiedt-King 55.
Eine Monatsfrau gesucht für vormittags
2 Stunden u. für den Monat Juni eine Aushifte für den gangen

Fran Dr. Bein.

Monatsfrau für tägl. 1—1% Stunden gefucht. Rab. im Tasbl. Berlag Da Monatofr. tagl. 1 peiucht Körneritr.

| Sadenarbeiterin. | Buhjrau | Incht die Flora-Drogerie, Gr. Burgitraße 5. | Galld. Judell. Flall | Burgitraße 5. | Galld. Judell. Flall | Bold. | Gold. M. frans. Goracht. und feldit. | Taillenarbeiterin | unden Etellura ab Ende Mai. Gefl. Off. unter A. 13283 An Alas Saalenkein u Boaler. | Taillenarbeiterin | Boaler. | Taillenarbeiterin | Boaler. | Taillenarbeiterin | M. frans. | Gefl. Off. unter A. 13283 An Alas Saalenkein u Boaler. | Taillenarbeiterin | Taillenarbeiterin | Taillenarbeiterin | Taillenarbeiterin | M. frans. | Taillenarbeiterin | Under Etellura | Taillenarbeiterin | Taillen

Intell. Atademiker (mögl Jucist), rede: und geschäftsgewandt, für ser-Tatiak ned, d. Studium sofort gesucht. Angebote u. "Cito" L. 344 an den Taabl Berlag

Buchhalter

Raufamnn, in Steuerfr.
erfahren, i. stundenweise
Buchführ, gesucht. Offert.
m. Anarbe irrier Zeit u.
Beding, unter K. 348 an
den Taghl Ferlag.
Stenctwists(in).
verfest, suie Algemeinbisdung, für nachmittags
gesucht. Off. u. L. 343
an den Taghl-Berlag.
Kleine leistungsiabige
Muddlabrii

ludit rubrigen Bertroter f. Wiesbaden u. Mains-Gefl. Off, unter A. 871 an ben Tanbl.-Berlag. Gewerblides Berional

6duhmaderlehrling gelucht Reroftraße 35.

(Stein ober Sola). Holzdreher

gegen Tarifichn icfort gelucht Erbacher Str. 3 Raemmer n. Enberg Wertzeugmacher

f lelbitandiges Arbeiten von Metallwarenfabrit gelucht. Gefl. Angeb. u. 6 315 an Taabl.-Berl. Rodidneider

b. noch etwas mitmachen tonnen, gefucht. Schwalbicher Git.

Schwalbicher Git.

Anftändiger Junge fann
die Bäderei Reumann,
Bäderei Reumann,
Mebergafie 41.

geincht, ber auch in ber Treberei u. Schlosterei mitarbeiten mus. Gel. Preber oder Schloster bevorzugt. Angeb. unt. S. 346 an Tagkl-Bert I. hausdiener gesucht. Taunusstraße 16. 3.

Ord. Junge

von hiefiger achtbarer Kamiste für Ausgänge (Rabsahrer) u sonit ge-schäftl. Berwendung gur dauernd Beschäft. 4 lef. Eintritt gesutt. Borzu-tellen u. Korlage von flen u. Borlage vieugniffen Buro Bouis Franke. Wilbelmitr. 28

Schuljunge 12—13jahr... sum Aus-laufen gefucht Rachsuft. im Tagbl Berlag. Dr

Stellen-Geluce

Beibliche Berfonen

Raufmäunifches Berfonal Telephonistin

fucht Stelle, am liebsten Sotel. Off. u. D. 345 an ben Tagbl Berlag. Gewerblides Berfonal Jadenarbeiterin.

Ein braves ankändiges Mädden jucht Stellung für fofort aum Servieren, übernimmt noch Sausarb, Off. u. B. 344 Lagbl.-Bl.

Sausperfonal Besteres Fräusein, 21 3. alt. sucht Stellung für Empfang cher zu Kindern, epil. nur für Aindern. foriging gu Auslandern. forigi französijch. Offerten unt. K. 342 Tagbl. Berlag.

Fräulein (6chweizerin)

frans. u. beutsch iprech., iucht Stelle als Gouver-nante ob. Gesellschafterin für seiort. Offerten unt. R. 343 an Taabl. Berl. Intell. geb. Früulem lucht tagsilber Stellung bei Rindern, a. l. Aus-länder. Offerten unter 98 341 an Tagbl.-Berl. Melt. unabh. Fraulein in allen Zweisen b. bgl. Saush. lelbit u. suvert. sucht isfort ober 1. Juni. Stelle in frauenlosem Sausbalt, wo Silfe für arobe Arbeit verb. Off. an Arl Arüser. Thelemannitabe 7. L.

Gebild. Fräulein

21 3. ali etwas frans. Iprecend. lucht für naci-mittass Beldaftia. cvil. auch zu Kindern. Off. u. E. 345 an Taabl. Berl.

29 3... m. a Benan., im Kochen u. allen Housarh. erf. lucht Stelle neben Hausen für lefort. Räh Abelheibirt 53 hih. 3 L. Tühtiges. im Haushund Kiiche erfahrenes Wähchen in bell. tleinen Haushalt bei auter Behandlung. Off. unter VB 343 an Tanble Kerl. Junges beil. Mähchen jucht in gut. Daufe, ev. in Bension, bas Koden nebst Sausarbeit zu erlernen gegen Mithise im Hausbalt. Offerten unter H. 342 an den Tagbl. St.

Junges best. Madden jucht in aut. Sause ev. in Benston, das Kochen nebst Sausarbeit au ersternen gegen Mithilse im Sausbalt. Offerten unter S. 342 on den Tagbl. Bl. Melterer steik. Mann such Etelle als Alleinmädden od eins. Stübe ver 1. Juni. Off unter Mats an Tagbl. Berl. Juckt sagsiber Beschäftig. a L in Kest. od. Hotels umaug. ev. a. Auto. Bisber in unget. Bert. Sieber in unget. Bert.

Bell. Fräul lucht tags über I. Beldäft, bei nur f. Herrich., am I. Ausl Off. u. L. 345 Tagbl.-Ri Manniche Perfonen

Gewerbliches Berfonni

Inferaten- ober

Afzidenzieger

Atzidenzieger
34 Jahre. lucht lich nach
Miesbaden zu verändern
Arente Kirchanse 3

Tühliger Nekgel
verh.. lucht Stellung in
einem Heldäst od. Hotel
mo ichen früher tätig
Offerten Scharnhorib
itroke 19 4 lints. 4 lints.

3unger Meggergejelle fucht für fotort Stellung in belierer Mengerei ob

per fofort gefucht. Ausführl. Diferten an Ladfabril Fram, G. m. b. S., Biesbaden, Gutenbergftraße 4.

Buchhalterin

bie Maschine schreiben kann, gesucht für ein Antogeschäft. Diese be muß se bftändig im Lohnwesen sein. Off. mit Angabe bes Gehalts sind ichriftl, einzureichen.

Biebadener Anto-Motoren-Keparatur Dotheimer Strafe 26.

Jüngere flotte Stenotypistin jum 1. Juni gejucht. Difert. unter W. 5221 an Ann. Exp. D. Freng, Bahnhofftr. 3.

Lageristin

oder jüngere Verkäuferin aus der Modebranche für sofort oder später gesucht. Luise Kleinofen, Langgasse 39.

**Tapisseristin** 

bewandert im Verkauf und Aufertigung von Handarbeiten, gesucht. Offerten unter G. 345 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger Reflame = Afquisiteur
| Special of the Biesbaden gejude.

Es wollen sich nur audwuslich gut eingeführte Kräfte melden. Offerten unter 3. T. 13287 H an Mis Saafenstein u. Bosler, Frantiurt a. M. F78

gewöhnl hoben Berbienfichanten (ca. 60- bis 80 000 Mt. und mehr) foll an organifat. bej. So 000 Mt. ind megt) fon an begannat. bet. Herre, berne, ber ich eine angenehme, vornehme Lebensftellung ichaisen will, vergeben werden. Be ondere Fachlenntnisse nicht ersorberlich. Herre, die über 20- bis 2:000 Mt. Bartapital, die zur llebernahme ersorberlich sind, versägen. wolles sich melben. Angebote unter D. 340 an den Tagblatt-Berlag.

#### Gebildeter Herr

für ben Außendienft einer erftflaffigen Berficherungs-Gesellschaft gesucht. Gesicherte Lebensftellung und hobes Einfommen, ba neben feftem Gehalt Brovifionen, Fahrtoften und Tagesbidten gegabit werben. Direftions Bertrag. Gefl. Offerten mit Bebenslauf unt. 8. 842 an ben Tagbi. Berl.

#### Wir suchen

einen tuchtigen felbftanbigen, in ber Beinbranche erfahrenen

#### Raufmann 4

ber eine umfangreiche Rorrefpondens burchaus felbftandig erlebigen fann. Gehalt wirb nach Leistung geregelt. — Möglichst balbiger Eintritt erwünicht. - Angebote mit Bild und Beugnisabidriften an

A. Bilbelmy, G. m. b. S., Beinbau Weinhandel, 122 Sattenheim, Rheingau.

Angesehene erstklassige

## PFERDE- und VIEHVERSICHERUNG

die ohne Nachschußprämien arbeitet, sucht für größere Bezirke tüchtige

#### INSPEKTOREN

Gewandten, tatkräftigen Herren mit entsprechenden Beziehungen ist günstige Gelegen-heit zur Verbesserung und Erlangung einer Dauerstellung geboten. Bei Bewährung wird Übertrag einer

### GENERALVERTRETUNG

unter günstigen Bedingungen in Aussicht Nur im Fach erprobte Herren, sich verbessen oder selbständig machen wollen, werden gebeten, Bewerbungen einzureichen unter St. 1235 an Ala Haasenstein & Vogler. Berlin W. 85.

# Freilichtoperateur

fofort gejucht.

Atelier 28. Seep, Rheinstraße 47.

#### Jüngerer Bürobeamter

perf. in Mald. Schreib. und Stenographie, von bief. Berfid. - General-Agentur gej. Dif. mit Lebenslauf unt. L. 342 an ben Tagbi.-Berl.

der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig sucht Betätigung als

## Gesellschafterin oder Empfangsdame.

Eventl. Sprachenaustausch mit deutscher oder englischer Dame. Gefl. Zuschrift unter J. 345 an den Tagbl.-Verlag.

## Tüchtiger

# Rüchenchef

in ben besten Jahren, mit prima Beugnissen bes : und Auslandes, fucht Jahresftellung, am liebsten 29i sbaben. Offerten unter F. 841 a. b. Tagbi.-Berl.

#### Bernnetungen

Dobl. 3immer, Dani. se.

Bismardring 11, 3 L. ich. mobl. Bimmer wochenmobl Bimmer wo weise ju vermieten, Donheimer Str. 18, 1 L. 2 Frembens, 2-3 Bett. Franfenftraße 23, 1 St., möbl. Maniarde zu pm. Sirichgraben 8, 2. icon mobl. 3immer mit 1 ob. 2 Betten zu verwieten. Raberes Bart,

# 3immer

au vermieten gans neu eingerichtet. Abesseite. 4
Schon möbl. Maniarde mit 2 Betten au verm. Selenenitrage 2, 1 lts.
Schon möbl. Immer mit 2 Betten au vm. Rübesseiner Etraße 17, 1.
Möbl Rimmer au verm Möbl. Zimmer, 2 Betten, an Kurfe., Ballonten tage- u. wochenw. su vm. Dfen, monatl. 80 Mf. Gingang. Offerten unter Dft. u. 6. 342 T.Berl. B. 344 Tagbl.Berlag.

Schönes möbl. Zimmer in lehr aut. Haule (mit Bad- u. Tlügelbenus.) auf 3 Mon. an leriöl. H. Rab. Tagbl.-Berl. Dp 1 arobes und 2 fl. (Robn. und Schlafzim.) Zimmer in Billa mit Frühftud od. a. Benficn an Kura. u. Husl. s. v. Off u. M. 346 Tabl.-B.

## Billa Grebert

in Langen - Schwalbach, beste Lage, am Kurbaus, mit großem Bart, ichone neu eingerichtete Jim, mit Frühltlick zu verm

#### Gommerwohnungen

Sommerir. Hordeck Condorf, Oberheffen, Tagespreis 80 Mt Saus Molineus.

3wei geb. Damen (Dauermieter, Deutsche), luchen 3 mobl. 3immer, Ruche. in gut. Stadtlage. Breis-Offerten u. O. 342 an ben Tagbl.-Berlag. Chepaar obne Rinber

### dönmöbl. Bohn.

nebit Salafsim. r. mit Breis u L 337 ben Taabl-Berlag Gefucht für 1 Johr, ab

möbl. Wohnung besteh. aus 2 Schlafzim. mit ie 2 Betten. 1 Eh simmer u. Küchenbenut. Off. u. 2, 341 Jaabl.-83.

# 2 möblierte

3immer mit Küche in Billa ober Brivathaus zu mieten ge-lucht. Offerten u. D. 342 an ben Tagbl. Berlag. an ben Tagbl.-Berlag.
Unitand, ja Fräulein,
beruflich ititg. jucht per
lofort ober ipater 1—2
gut möblierte Zimmer,
evil. auch leer. Rochgelegenheit Beding. Off.
mit Breisangabe unter
U. 342 an den Tagbl.-Bl.

Out möbliertes

# 3immer

beiter Lane gejucht Red. Lauteren u. Co...

Regnaslak (Kalast-Sotel)
Dauermieter
incht lof, od. 1. Juni gemütl, Iimmer, mögl. m.
Bension. Nähe Dobh. Str.
bevorzugt. Angeb. unter
T. 342 Tagbl.-Berlag.

Wöbl. Jimmer

f. Lehrerin (Dauerm.) in aut. Daule aefucht. Off. u. I. 341 an Togbl.-B.
Dauermieter.
2 Schlafaim... ev. mit Berpfleg. Rurviertel ob. Rabe Bahnh., v. jof. gel. Off. u. M. 341 Tachl.-B.
Bantbeamter ludt be-

möbl. Zimmer per lofort ob fpater. Off u. S. 342 an Taabl.-8

Bür aften Mann wird in einsach Familie Robnung u. Koft gej. Rab. bei Ubrig. Albrechturage 31, 1

Berufotät. Fräulein fucht gum 1. Juni ein möbl. Zimmer. Offerien u. B. 342 Taabi.-Berlag. Jung, berr fucht icones

## möbl. Zimmer

in ber Stadt. Off, unt. 9. 343 an Toabl. Berl. bolid. Sandwerfer lucht möbl, ober unmöbl. 3immer, auch Mariarde. Off, u. E. 344 Taabl. Bl.

Belgische Familie Schlaßimmer mit Rüche

oder Küchenbenuhung.
oder Küchenbenuhung.
Offerten unter B., 342
an den Tagbl. Verlag.
Anitänd. jg. Mann lucht möbl. Immer oder Manlarde. Off. m. Breis u. K. 344 Tagbl. Verlag.
Berufstät. Dame lucht gut möbliertes Jimmer

per losort ober 1. Juni. Diserten unter X 343 an den Tagbl-Berlag.
Rubiges Ebevoar sucht möbliertes Jimmer zu micken, mit Kuchensbenuhung. Fran persette Schneiberin; w. tostenios die Garderobe des Bermieters schneibern u. instand halt.; ev. a. Hausgarb. Off. R. 345 T.-Berl.

Möbl. Zimmer ob. Manfarbe su miet in gefucht. Geil. Offerten u. II. 343 an ben Tagbl.-BI.

Danermieter sucher Lage Offerten mit Breis u. 3.341 T.Berl. Soberer beuticher Beamter, fucht

# 1-2 gut möblierte

Bahnhofftrabe 3.

Berufst. Frankein Jucht fof. möbl. Zimmer, fep. Eing. R. Ringlitche Off. u. S. 345 Tagbl. Bl.

#### Sebr gut möbliertes Wohn: und Schlafzimmer

mit 2 Betten jum 1. ober sahlung zu miet, gejucht. Offerten unter R. W. 15 politagernd Borms. F31 Suche für Augestellten, geb. in. Kaufmann

gut möbl. 3im. in burgerl. Saufe sum 15. Juni. Off, m. Breis-angabe an Balter Guis.

Deutimes Chepaar Dauermieter) fucht per ofort mobl. Bobn- und Shlafzim. mit Kilden-benusung (eptl. 1 möbl. Wohn: u. 1 leeres Zim.). Gasberd u. eigene Wälche uiw. vorhanden. Off. u. h. 345 an den Tagbl.-Vl.

Für sofort oder bald fuche ich für eine meiner Damen ein möbliertes 3immer Bamen-Moben J. Hery,

#### Junge holländische Ifraelitin

welche deutsch lern. will, sucht Aufnahme in guter Familie gea. Bergütung. Offerten unter I. 345 an den Tanbl. Berleg.

mit poller Berpflegung in einer guien Benfion Biesbabens von Enbe Mai ab auf einige Boch ron iunger Dame gesucht. Angebote mit Breisang. unter A. 975 an den Tagbl-Berting erbeten. Wöhl. Manjarde

od. Zimmer gejucht. Off.

u. 5. 346 Tagbl-Berlag.
Alleinstebende Frau
jucht leere Maniarde, cv.
gegen Sausarbeit. Off.

u. 2. 346 Tagbl-Berlag.
Anhänd. Fräulein
jucht leeres Zimmer oo.
Maniarde. Off. m. Preis

u. 3. 344 Tagbl-Berlag.
Selbstreflestant jucht in
eriter Geichäitslage Wiessbadens

## Laden

ju mieten, evtl. Saus-fauf. Off. unt. S. 2B. 15 poitlagernd 2Borms. F31

# Ladenlotal

gegen bobe Abfindung gi mieten gefudt. auch Umbautoften Gintidtung eines neuen Offerten unter K. 335 an den Taghi-Berlag.

Raum füt Badilube

geeign., Rabe Mauritius-itrabe, gelucht. Offerien u. S. 344 Tagbl.-Berlag.

# Möbliertes Zimmer mit voller Pension

von jungem herrn auf 1. Juni gefucht. Offerten mit Breisangabe unter K. 338 an ben Tagbl.-Berlag.

Alleinstehender herr, Anf. 60, noch berufetätig, sucht

## leeres Zimmer

am liebsten bei einzelner Dame, mit ober ohne Benfion. Off. unt. E. 341 an ben Tagbi.-Berl.

möglichst Sonnenberger Straße, Rahe Tennelbach zu mieten gesucht.

Angebote unter 6. 336 an ben Tagbi.-Berlag.

Wohnungen zu vertauschen

Bohnung beforge ich Manthe, Luifenftr. 16. Seb. 2. Gr. 4-3immer-Wohnung

In ein, berel, Tannus-kadtden w. 3 4 3 B. geb. (Br. 600 Mt.) gegen e. gl. od. größ, in Wiesb. Eil-Off D. 343 T.Berl.

## Tausche

of. 43immer:Wohnung in Bill. a Lage. gegen 7.3im.:Wohn. gegen 3-3.-4-5-3. Wehn. au taulch. gefucht. Offerten unter U. 345 an II, 340 an Tagbl.:Berl. ben Tagbl.:Berlag.

# Wohnungstauja

Wiesbaden—Berlin-Charlottenburg oder nabere Umgebung.

Laufche meine modern hergerichtete 3-Rimmer-Bohnung am Rerotal gegen entsprechende ober etwas größere Bohnung, am liebsten kleine Billa mit Garten. Offerten unter W. 345 an den Tagil.-Berlag.

in Balbftraße gegen ahnliche ober größere in Wiesbaden gu taufchen gefucht. Umgugobergutung. Off. unter H. 344 Tagbi.-Berl.

#### Deloversehr

Rapitallen-Angebote Deutiche Dame

w. sich mit etw. Kapital u. Inventar an feiner beutider Bension ober Einfüchenbaus zu beteil. Offerten unter M. 343 an ben Tagbl.-Berlag.

## 3000 Mark

g, gute Sicherheit aus-leiben. Offerten unter 343 Tagbl.Berlag. Rapitallen-Geluce

## 75000 Dit.

1. Suvothef. 45 % ber Feldger-Tage, v Selbst-darl. gesucht. Off. unt. D. 341 an Tagbi Berl.

Daufe. Angeb. mit Breis is 70°/0 ber feldgerichtlichen Taxe, zu 4½°/0 auszuleihen. Rühered im Tagid.-Berlag.

Do

Behnhoftens.

#### Etagenhäuser,

Geschäfts- und Wirtschaftshäuser, sowie Hotels und Hofgüter, hier und außerhalb, zu verkaufen. Rhein. Lothr. Immobilienund Hypothekengeschäft, Hafnergasse 12.

#### Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Reiche Auswahl in Villen, Geschaftshäusern, Hotels, Grundstücken.

Heinr. F. Haussmann Luisenstraße 3, Ecke Withelmstr.

#### Billen Etagenhäuser Geichäftsbäufer vertaufen. Off. un 341 an Tgabl Berl.

Zeiner Landfit

30 Morgen Land, mit Inpent., fofort an vert. B. Blies. Morikftr. 45, mit

Wohnhaus au pertaufen an Gelbit-U. 344 an ben Tagbl.-Bil.

Hofgut munberbarer Soben-ne. unmeit p. Rbeinin wunderbarer Höhen lage, unweit v. Abeinsau. Saudigebäude mit 7 groß. Zimmern. Kide. Boben uiw. große Stall. 30 Morgen dabei lieg. Land, wovon 2 Driffel Mer u. 1 Driffel Wief. Wierteld zu faufen gejucht für eine Million vertäuflich und ichnell bestiebbar d. Vens. Mains. Leibnisstraße 30.

Wo verlaufe ich zu taufen Daus, Billa, Geichaft etc.?

Maufhe, Etb. Zel. 4497

# Doppel-Bohnh.

mit Laden u. ar Beit-itatisraumen. in befter Lage Biebrichs, fofort su stattsräumen, in bester Lase Biebrichs, sofort su verlaufen. Anfrage unt. E. R. 260 postlegernd Biebrich a. Rh.

Salls mit 2 3im., Ruche, n. Gemüljegart., 10 ar groß. Röhe Wichelbach, 40000 M. zu verlaufen. Mauthe, Luifenstraße 16, Stb.

2 Villenbaupläge an der Biebricher und Frig-Rull - Gir gu vert. Schaler, Roonfir 20. Immobilien Raufgefuche

RI. Stagenhaus gu taufen gesucht. Off. u. B. 343 an ben Tagbl. Bl

# Wohnhaus

gute Lage nicht über 350 000 Mt., bunotheten-frei, luche au faufen Bermittler awedlos, Dif. u. 3, 343 an Tagbl. B.

Die Immobilien-Agentur

# Mager, Riehlstr. 23, 1

hat im Auftrage zahlreiche

Privat- und Geschäftshäuser

#### mehrere Villen und Schlösser

in den allerbesten Lagen der Stadt und auswarts, an nur kapitalkräftige Interessenten sofort zu verkaufen.

Spezialvermittlung von Wirtschaften u. Hotels.

Sprechzeit vorm. von 9-1 Uhr. Telephon 5226,

# Immobilien

Langgasse 28, 1 Eingang Römerter 1.

Telefon 3777.

# Hotel und Café

in herrlicher Rheingegenb, swijden 2 Grofftabten gelegen, Ausflugsort, ca. 20 Sotelsimmer, Cafe — Bein- und Bier-Reftaurant, Stallungen, Einfahrt, Garage, Garten, 2 Labenlotale, ferner Bribathaus mit 9 Raumen, fofort zu beziehen, besonbers

# Erholungsheim

Sanatorium, Benfionshaus, ba reigend gelegen, für Sommerfrischler, ift an Selbstrefieltanten mit ca. 1 Million Barkapital sofort zu verlaufen. Kleine und Staatsbahnverbindung. F 200n

Seltener Gelegenheitsfauf!

Wilhelm Martin & Cie. Roln, Chrenftrage 5-7.

im Zentrum ber Stadt, mit ca. 200 000 Mf. Monats-umfah, fofort zu verfaufen. Offerten unter F. 345 en ben Lagbl.-Berlag.

#### Holzmann & Co. Coulinstr. 8 . Tel. 2827

Kauf und Verkauf von Villen, Wohn-und Geschäftshäusern, Hotels, Pensionen, Geschäften

Hypotheken - Finanzierungen

#### Bertaute

Privat-Bertaufe

Del- u. Karbwarenhandl. Darmftadt, en gros, mit 5-Zimmerw., Garten, prima Eriftenz, 650 000 Mf., Zi-Exiftens, 650 000 Mt., 3i-garrengeigiafte 100 000Mt., Warenbeftand egtra, u. 37000 Mt. verich. Lebend-mittel-, Dhr. u. Gemüle-geichafte etc. vertauft an ernul. Ranfer. Manthe, Luifenftr. 16, Stb. Tel.4 97.

Benfion mit 5 gimmern und Möbein für 180000 2.f., meine Schlofferei mit Beruidet.

Rollabengurtemvidler 70000, nur frantieitehalb. an zahlungefähigen Käufer zu bert. Dif. unt. U.345 Lagbi.-Berl., m. Küchorto.

Papiergeld.

gegenüber Kalerne baber auch für Branslen lebr gecianet. umitanbeh lof. geeignet, umitanb.h lof su verfaufen. Erforbert. 70 000 Mt. Ofierten u. D. 344 an Tagbi-Berl.

Deutsche Schäferhündin

Dreff v. d. Morgensonne-Tochter, la Stammboum. 9 Mon. alt, billig au verk. Dosbeim. Wies-habener Str. 70, Garten-

haus 1.
Deutscher Binicher,
34 3., t. Raffe, bill. 2. pt.
Frankenstraße 10. 3 1. Stantenitrake 10. 3 l.
Sch. g. Kabchen zu verf.
Roth. Gerberitr 1. Bart.
2 ichone Mars-Kabchen
i. g. d. abaug. Felditr. 8.
Glude mit 10 Küden
au verfaufen. Krestmonn,
Blücherstrake 14. 1.

Pelzmantel
eleg. Foblen mit Biber,
neu, preismert su pert.
Damenichneiderei Monba,
Blucheritraße 17. I. 3891.

Elegantes Capes
preiswert zu vertaufen.
Unzuieben bis 3 Uhr u.
abends noch 7 Uhr bei
Blüller.
Doskleimer Strake 12, 3.
Dilbl. u. rohieid. Jadenstleid (Hr. 42) zu vert.
Brätorius, Weinbergsitraße 28, U. 12—1 Uhr.
Taft neuer dunfelblauer

Rotümrod

Breis 250 Mit. Ichwarse Lullehule mit Franken 180 Mit. beige Gabard. Pluke 250 Mt. 2 Comm. Hinke 250 Mt. 2 Com

Eleg. Abendfleid, geeign.
i. Künstlerinnen, Jumper, tangosarb., eleg. Abendbluse, verich. Gommertl.
(Gr. 44), weiß: leidene Trifot-Jade. 2 B. graue middled. Dalbiduhe (39) au verf. bei Echneider.
Gonnenderger Str. 4. 2. Angul. 9-11. 3-5 ühr.
Donnen, u. Enghantstalbags Damen- u. Anabenfleider Schuhe, Site, vernidelt. Ridgeleifen m Gasbrenn su verlaufen bei Rühl, Rornerstraße 4. 2 t.

Ein Anzug, 1 Cutawan, gut erhalten, ein bflamin, elett: Kron-leuchter ju vt. Rempen, Ribesheimer Str. 29. 41. Eintag gut erhaltene

Unzüge lowie ichmarser Gebrod-angua u. Cutaman mit Refite au verf Schlirfa, Refielbachstrage 4. an ber Mailmublitrage.

Eutawan Ansna. wenia astragen, für 1500 Mart au vert. Walraf, Meichsteine 15.

Elegant. Smoting meil au ena. ichlant. 170. au verfrufen Donnerstaa 6-7 Uhr rei Wulf. Schöne Ausficht 32 Ein Baar Damenitiefel (Rr. 37) au pt. Merten, Abolfitrage 10 Ditb. Sociid. (Marten) Stiefel (36-37), m. gett., billiaft. Rubolf, Scharnhorftftr, 48.

Ecter Gobelin

(Bedure), 2.50×2.65 m h., m. eingew. Bordüre, su verfaulen. Angeb. unter M. 336 an Taghl. Berl 2 3immer. Teppiche n. 1 leidener ichwarzer Damen Regenichtru au verf. Geibold, Dainer golle 5. 1.

perf. Meerschaum pfeife Ropf. su per-

Oberichmidt, Nasiauer Straße 9 (Abolfshöhe)

Giklavomagen, alles sehr billig au verkaufen. Thoma.

Westagntes Capes

D. 343

Berlag.

Geige mit sämtl. Zubeh.

Keige mit sämtl. Zubeh.

Thoma.

7—8 Uhr bei Senftleben.

Eltviller Straße 19. 2.

B-Trompete ff. Kongert-Inftrument, Goldmeffing, r. vernid., mit Etui, ju verfaufen. Cung, Chierfiein, Schufftrafe 18.

Konzert-Zither 300 Mt.
au vert. Rah. Meger,
Weisstraße 8. D. 1.

6djön, Egzimmer
neu, Bapvelb. Berhälin.
halb. 10f. au vert. Löwer,
Mblerstraße 58. 2.
Kinderbett mit Matr.,
ichwars. Ueberz, f. starte
tl. Gia.. 2 Gesellichartstl.
(42) vf. Abelbeidir. 64. 1

Ramelialchen-Bluich-

2 gr. r. Sefiel uim. vert. Bach, Merobergitt, 14, 1. 1 Diwan u. 2 Sefiel, pr. Politer, su pl. Görk. Moelbeibstraße 35. Part. Beritto

Bertito
preiswert au verkrufen

5. Weiland.
Rheingauer Str. 18. B. t.
Ein gut erhaltener
Raffenichrant
au verk. Feldmann. Al.
Langgaffe 2/4 3. 3u bei.
porm. von 10-12 libr.
Gr. Gartentisch v. 1 B.
tl. Baltontisch. Blument.,
Küchenhreiter. Bettichirm.
Lienrohre. Kisten. Bett.,
Kocher ic. Sehner, Kail.
Fr. Aing 4. 1. von 10 ab.
Cin Jimmertisch.
nußb.pol., ein Kinderwagen, gut erhalt., billig
zu verk. Berg. Walds
strake 55.

Beng-Unio
12/A2 PS. Spistübler.
Whaeton, mit 2 einstlappb. Rotiksen, verlauft aum Höcklichen, verlauft aum Höcklichen, verlauft aum Höcklichen au 160 000 Mt.
ercl. Steuer, Standort Misesdaden Rorführung, Angebate unter A. 678 an den Taabl-Merlan

Marte Ballot". billia au verfeufen. Off. inter S. 348 an ben Land, Berlag

Reichtes Feberrollchen,
15 Str. Tragfrasi, preisswert zu versaufen.
Betri,
Blatter Straße 48, 2.
Arantenwagen
(Selbstährer) faßt neu, an versaufen. Raher, Rainz,
Bladsmartt 1. 3. P.163 Bladyemartt la. 3. F 153

Ein Rinderwagen Berb. Kinderbettitelle vert. bei Scheurich, leichstrofe 27. D. 3mei Kinderwagen

Alade, und Licaewagen, bliu (Brennabor), iehr aut erhilten, Rump. Morinfrahe 7.

Kinder-Klappwagen, Stoff Rieiberbüfte (44) au verf. Miller, Guliad-Molf-Strake 14. Dach.

Gut erhaltener Kinder-Klappwagen au verf. Kubl. Schwalbacher Strake 52.

Kinder-Klappwagen, igft neu. zu verf. Diener, Stifflitage 12. 1.

Kinder-Klappwagen, igft neu. zu verf. Diener, Stifflitage 12. 1.

Kinder-Klappwagen, igft neu. zu verf. Diener, Stifflitage 12. 1.

Kinder-Klappwagen, igft neu. zu verf. Diener, Stifflitage 12. 1.

Kinder-Klappwagen, igft neu. zu verf. Diener, Stifflitage 12. 1.

Kinder-Klappwagen, igft neu. zu verf. Beiher Kinderwagen, gut erh. zu verf. Botho, Mainzer Strake 101.

Rlappwagen

Alappwagen falt neu, ju vertaufen. Emrell, Ritchgaffe 19.

Baichleine, 50 m lang, pans neu, pert. Urbaniat, Körnerstraße 4. 1. Gartengeräte pt. Pfeil, Dosheimer Str. 51, 3.

Räumungshalber lof. preiswert au vert Aleinviehitall. Jachwert. Dad mit Dols vericalt. 3%×2%×2 m. 1 Sigmm innaer Hihner, 1 Stamm innaer Hihner, 1 Sand-keintrog. 1 Hundehütte. 1 reinralliger Ratten-pinichet. 2 Jahre alt. Ansall-ben nach 6 Uhr in Ochbeit n. Wiesb. Str. 80 Schwischer Oleine Sortwart

Für Kleingartner! Gebrandte Faner in perfaufen.
Carl Grunia.
Tapetenhaus.
45 Arichrichlitabe 45.

Herrenzimmer Speisezimmer 11. Schlafzimmer in jeber Breislage . empf.

Preiswert Schwörer, Frantenftrage 28.

Ein gr. Boften nene u.
auch egriagene Frads,
Emot.s. Saftos, Gebrods,
Eutawav-Ansüge eingete.
Ueberzieber, Schlupfer u.
ichwarze bolen bill absuneben, Alle Gort, berrens
fleiber werb, hier anges
fauft. Steimann, Rauenthaler Etrabe 7, binter
ber Minafirche,



Mulau! Taula.

Gunzburg, mainz Schulftrage 64 Tel. 915. Eleftr. Bahn. Raffertor.



Verkauf auch gegen be-quemste Zahlungsweise. Schmitz, Rheinstr. 52

Schlafzimmer nit 1 fein. Wetallbett, Roshaarmatt., w. lad., Nusb.-Bückericht., Walch-tommode mit Marmor billig su vert. Meier, Ablerstraße 58.

Diwan, Flurtoilette Steg. u. Aussiehtliche, 1tür. nusd. vol. Kleiber-ichrant. Anprob. Spiegel (freisieb). lad. Schrant. Kommode, 2tür. Eisichr., innen Vlattenbel. Küch-Einr. u. a. m. bill. zu of. Hafelau, Boleplah 6.

Bertito, pol., eichen, ar. 2tür. Schrant, Chaifel. u. Liegestuhl of. Reichert, Wörthstraße 18, 1.

**S**álafzimmet n allen Gröben u. Form dönheiten, aparte

Speisezimmer Rüden - Einrichtg.

rund vorgebaut, von 5000 Mort an. Größte Auswahl in holz- u. Metallbetten

practivolle Mobelle, i 811 Matraken

in allen Füllungen, in besten Stoffen, zu außerst billigen Breisen.

Dedbett. u. Riffen n großer Auswahl. Diwans, Chaijelongues

billia. Weiß lad. Möbel

in großer Auswahl sehr preiswert. Eine Besichtigung über-zeugt von der Reellität dieses Angebots.

Bauer

Wellrigstraße 51.

Eine gedieg, gebr. Rücheneinrichtung best, aus Busett, Krebens Tisch u. 2 Stublen, bill, su vertaufen. Schmidt u. Seibert, besennstraße 24.

Sute Rabmaid. ju vert Krieger, Grantenitr. 22.
Serren-Rab (Opel),
gut erh. billig au vert.
Roth. Dellmunditr. 29.

10/30 PS. Hord: Landaulet

fabrifnen, biach bereift, buntelblau ladiert mit buntel-blauem Leber gepolftert und entsprechendem Corb aus-gesch agen, 4fitzig mit 2 Roffiben, Bolchlicht, Anla fer und Boschhorn, elenant und mit allen modernen Reuerungen ausgestattet, umftanbehalber

unter Fabrifpreis zu verlaufen.

Der Bagen ift abjolut fehler- und einwandfrei. Angebote erbeten unter R. G. 2074 an Ma-haafenftein & Bogier, Rariorube. F73

## Alein-Auto

mit Limoufine-Auffag, Lugusausführung, nagelneu, 3,9-12 PS., in Biesbaben gu bertaufen.

Wegen Umbau lofort ab Schlessen lieferbar: 1 fast neue. i. Jahre 1921 \*chaute Sessdamps Berbund-Betozmobile m. Kolbenlisiehersteuerung, Kondensation, aussiehb. Kohrentessel. Trevverroitvorseuerung s. Berdr. v. neinberwert. Brennmaterial mit einer abnehmb. Economiseranlags. Dauerleistung 260 PS., vorübergeh. Höchstleist. III PS. Tamosvert. 4.65 kg vro i Seth. Brets für Inland 2150 000 Mt., sür Mussand mit Aussuhragenshmigung 2 400 000 Mt. Kuboll Bed. Wiesbaden, Schissingarabe 3 Telephon 2715.

tomplett, mit mobernften Dajdinen, paffenb für Botels, Benfionen, Sanatorien, preismert gu bertaufen. Klein, Emjer Straße 7.

Raufgejude

Pensionat mit ober ohne Inventor.

taufen gejucht genen bar. Offerten unt. 3. 343 an Tagbl-Berl.

Aleider, Wäsche, Möbel.

Defbeiten, Killen, Garb., Jaden, Golben, Gilber-jaden, Jahugebille, Auf-itelliede, Beitede, Leuchter uiw, tauft zu ben böchiten Tagespreifen

D. Sipper Riehlstraße 11

su tauten gelücht. Off. u. R. 338 Tagbl. Berlag. Guter Anzug! für große Bigur, Schritt-länge 82 cm. gelucht. Cff. mit Breis unter 23. 338 an bei. Tanbl. Berlog. Gutes Decibett

u. Kiffen, sow. Matrabe u. Bettwalche, weiß, ober bunt, gelucht. Off. mit Breis u. T. 338 I.Berl.

Orientalisch od. deutsches Fabrik., für eignen Gebrauch von Privatherrschaft EU kaufen gesucht. Off. unter S. 321 an d. Tagbi.-Verlag.

Telephon 4878. Sabreabrahmen s. I. gel.

ulte Briefmarten Schlafz.-Einrichtg. n. Brivatmann su faufen gefucht. Off u. B. 342 an den Tgabl Berleg.

Schreibmaschine su taufen gesucht.
Sulsberger,
Abelbeibstraße 75. I. 772
Echreibmaichine
u. Buchericheant (Soenn,

eden) su faufen gejucht. Geff. Offerten u. I. 348 an ben Tanbl.-Berlag.

Sänger lucht au Studienameden

Biano ober fl. Flügel von Bert-icaft su taufen. Breis-Offerten unter 2, 328 an den Tagbl.-Berlag.

Beff. Klavier ober Stukflügel au faufen gesucht. Steuer übernimmt Kanf. Off. an Mme. Ettenne. Taunus-ftrobe 49. 1 . l.

Untite Waffen ev. auch aus d. Kolonien, v. Liebhaber zu kauf, gel-Abrians, Saus Zillerthal, Largenichwalbach.

Möbel Wäscheusu

kauft höchstzahlend S. E. Sipper Oranienstraße 23 Tel. 3471.

Bur Einrichtung einer eigenen Bohnung in

Wiesbaden

suche schönes Speisezimmer Schlafzimmer

Herrenzimmer

ebenso guterh. Cingestinde bon herrichaft an laufen. Breisofferten unt. B. 329 an ben Tagbl.-Berlag.

Shaffinder
su hobem Breis gesucht.
Offerten unter M. 303 an ben Tagbl-Berlag.
Ich aus Brivatbestin gut erb. modernes
Mahn. und

Wohn- und Schlafzimmer .

in erfitschiaer Ausführ, Hrobes Interelle auch f Teppide und Bilber, Offerten unter B. 341 an ben Taabl-Berlag.

Breis bis 25 000 Mf. su faufen gefucht Off. unt M. 327 an Tagbi.Bert. Rleiderichrant

ober Spiegelicht. Maich-femmobe. Nachtschränktn., Zimmertilch. Stuble und Sofa gesucht. Offerten m. Breis E. 338 Laghl-Wi Raffen:

Schrant mit Innenraum von Attengröße, au faufen ge-fucht. Erbitte Zuschrift u. E. 346 an ben Tagbl.- RI.

Raffenschrant

mit mebreren Badern u. abiolut ficer. su faufen gefucht. Offerten Rod. Lauteren u. Co.,

Rransplat (Calait-Botel) Coupé-Roffer

su faufen gesucht.

Wernhardt,
Goethestrake 15. 1.

Gut erhalt. mittelgr.
Reisetorb,
ein Hanbloffer und ein Wärmfissen gesucht. Off.
u. E. 341 Inablo-Verlag,
wenn möglich versentbar,
su annehmbarem Preise
au faufen ges. Mbriann,
daus Fillerthal, Langenschwaldzeh.

Herrnfahrrad! um Selbitgebrauch von berrn gefucht. Off. mit Breis u. U. 338 L. Berl.

Alapp-Läden (0.80 × 1.50, 1.00 × 1.50, 1.00 × 1.50) su tauf, gcl. Bill. Gonnenberg. Bierstadter Strafe 63.

Raufe jeden Boften Rohbare, in gutem Zu-fland, gegen hoben Breis u. 1 Desimalwage, Görn, Abelbeibitraße 35. Bart, Bapter Alaften, alte Cuitet, Bint . Babewannen. Bim-mer, n. Rabeofen fauft zu böchli. Br. D. Gipper. Riehlltraße 11. Tel. 4878

Papier, Felle Metalle

tauft höchstgabiend E. S. Sipper Oranienitrage 23. 101. 3471.

Bu taufen gesucht ein ganz junger Foxterrier

höchstens 2-3 Monate alt, icone fleine Rafie, weißer Körper, Kopi ichon gezeichnet, evtl. iconer Rebpinicher. Rur ichriftl. Off. an Fran holftein, Friedrichftr. 27, 3 t.

Brillanten

Perlen, Juwelen Platin, Gold-u. Silber-Gegenstände kauft zum Tageskurs Leon Sorkin

6 Marktstraße 6. Tel. 3912.

Verkäufer sind luxussteuerfrei.

Zahle nachweislich höchste Preise für Brillanten, Jahngebiffen

Rleider, Waiche und Möbel. Wagemannitr. 13, 2. 6tod. Rein Caden, nut 2. Stod. 3. Schiffer. Für herrichaften gang ungeniert, distret.

Ausgefämmte Frauenhaare lauft fiels zu höchsten Preisen A. Korting, Große Burgstraße 8, 3. Stod, tein Laben.

diese Woche größere und kleinere

in Ringen, Ohrringen, Kolliers und auch lose, sowie Gold- und Silbergegensfände zu kaufen u. zahlen den heufigen reellen

# Weltmarktpreis!

= = Günstige Gelegenheit für jedermann. = =

Verkäufer haben keine Luxussteuer zu zahlen.

# Juwelen-Ankaufsstellen Klapholz Brigosi (Sitz Anvers)

Grabenstr. 5, 1. Etage, an der Marktstr.

Geöffnet von 9-1 und 2-6 Uhr.

**D** atentbüro

Erfte

cuillide Malerin

nimmt Aufträge entgegen für Borträt- und Lier-bilber zu billigen Breifen. Offerein unter A. 672 an ben Tagbl.-Berlag.

Schneiberin empf. fich im Anfertigen eleg. jowie einfacher

Damengarderobe bei tadellol. Fasson und Aussührung. M. Doos. Nitolasstraße 41. 4. Be-stellungen werden angen. auch Zietenting 12. 3.

Ordentliche Frau

empf, fich im Mliden u. Renagiert, Stallmann Blatter Str. 10 Woh. 2

Perf. Frifeuse

nimmt noch Kunden an. Näb. Tagbl.Berlag. Ds

Berichiedenes

Mobel - Blanwagen nebt feer nach Frantfurt.

Rab. Sofmann, Frant-furt a. M., Weberftr 68.

boit Privat in Miete ob. bei guter Besablung ver-täuflich ab? Diferten u. 6. 339 an ben Tagbl.-Berlag.

Wer nimmt ein 11 Mon. altes träft, gel. Räbchen in guie Bflege? Rab. im Tagbl.:Berlag.

Bell. geb. Dame geleti. Alf., febr tucht. im Daus-balt, mit gr. Berm., por-nehmer, idealer Gefinn., w. fich mit bell., gebild., nur fath. Herrn in guter Kolition im Alfer von

Bofition, im Alter non 38 bis 48 Jahren

zu verheiraten.

Rur ernftgem Offerten mit Bilb u. D. 1500 an die Ann. Erped. Aboll Müller, Mainz. Distret. sugefichert. F 200p

3g. Ztiäbe, Fräulein, eral., Landwirts-Tochtet. blond, bübiche Erichein., wünscht mit nettem, anständ. herrn bis su 28 I. in Berbindung zu treien sweds Seirat. Einwandstreies Borleben erste Bebingung. Off. mit Bild u. L. 348 Tagbl. Berlag.

Wer gibt feinen

Adolfstraße 9.

## Koufe als Fochmonn

ehne marktschreierische Reklame Plaffin, Gold-u Silbersad., Ketten, Ringe, Bestecke, Schmucksach., Zahngebisse, Dublee und dergl. reell gewissenhaft u. zu kon-wie bekannt reell kurrenzlos hoh. Preisen. Geld- und Silberschmiede-Werkstatt M. Schäffein Obere Webergasse 56. (Christl. Firma). Tel. 1506. Bitte genau auf Hausnummer zu achten.

#### Goldene u.filberne Gegenstände



## Allerhöchste Preise zahle

Brillanten, große und kleinere Objekte Platin-, Gold-, Silbergegenstände

#### Zahngebisse 🖫 goldene Herren- und Bamen-Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen, Bestecke usw.

Arfur Zyinick, Wagemannstr. 14.

Auf Wunsch persönlicher Besuch.

Runftgegenstände aller Art Antiquitäten (auch Möbel) Orientalische Teppiche

unter ftrenger Berichwiegenheit gu guten Breifen.

## Aunfthandlung Nathan Heß

Inhaber: Leopold Seß 450 amtlich beeibeter Sachverftanbiger. Gegt. 1844. Bilhelmftraße 16. Zel. 182.

Semmlungen und bessere Einzelmarken kauft zu hohen Preisen K. Piroth, Frankfurt a. M., Altegasse 29, 1. Tel. H. 2142. Kein Laden. F200i Auch Sonntags zu sprechen.

#### Unterrior

Englicher Zirlel
für Anfänger beginnt Montas ben 22 d. M., abends 7 Ubr. Berlib-Schule, Rheinftr. 32. Tel. 6593.

Unt. in Französisch w. ert. Blumenstraße 10.

Alavier in 15 6td.

m. u. o. Noten, gründl. Unt Schnellte Erl. ob. Borf. i. jed. Alter m. An-leit. a. Auswio. n. Ravid-Meth. o. Dr. Barlen b. mäß. Don. Dite Schienteiner Str. 9

Deutsch. Unterricht gefucht. Off. mit Breis u. U. 341 an Tagbl B.

#### Berloren \* Gefunden

Rater 7 dunfelgrau gestreift, 13. alt, auf d. Ramen "Teo" hörend abband, gesomm. Wieberbring, erhält gute Belohnung bei Bruns, Schwalbacher Straße 47.

#### Geldäftl. Empfehlungen

Uebernehme Anfert. v. Birlen. Röden. Kinderfleid. 3. reell. Br. Anna Röhrig. Iodannisd. Etr. 1. 2 L

Befannimadjung.

Bur Warnung des Publikums vor den Uebertretungen werden nachstehende, die den Schut des Maldes vor Bränden besweckenden Strafbestimmun-gen hiermit sur öffentlichen Kenntnis gebracht: § 388 Nr. 6 des Reichostrafseiebbuches: Mit Geldstrafe dis su 60 Mt oder mit Dast dis su 14 Tagen wird bestraft, wer an gesährlichen Stellen in Wäldern oder Deiden oder in gesährlichen Keuer ansündet.

\$ 44 bes Feld- u Forstpolizeigesches vom 1. 4. 1889: Mit Geldstrafe bis su 50 Mt. ober mit Haft bis su 14 Tagen wird bestraft, wer:

1 mit unverwahrtem Beuer ober Licht ben Wald betritt ober fich bemfelben in gesahrbringenber Weise

2. im Walbe brennende ober glimmende Gegen-ftande fallen lagt, fortwirft ober unvorsichtig band-

3. abgesehen von den Fällen des § 368 Kr. 6
des Strasgesehbuches, im Walde oder in gefährlicher Rähe desselben, im Breien ohne Erlaubnis des Ortsvorstedens, in dessen Besirk der Wald liegt, in staatl.
Forsten ohne Erlaubnis der zuständigen Forstbeamten Feuer anzünder oder das gestattetermaßen
angestindete Feuer gehörig zu beaussichtigen oder

angesindete Geuer gehörig zu beaufschitgen ober auszulöschen unterläßt;
4. abgesehen von den Fällen des § 360 År. 10 des Strassesehbuches dei Kaldbränden, von der Polizeibehörde, dem Ortsvorsteber oder deren Stell-vertreter oder dem Forstbesitzer oder Forstbeamten zur Hilfe ausgesordert. teine Fosge leistet, obgleich er der Ausforderung ohne erhebliche eigenen Nachteile genügen fonnte.

§ 17 der Regierungspolizeiverordnung v. 6. 5. 1882: Mit einer Gelbstrafe bis 10 Mt., im Unver-mögensfalle mit verhältnismäßiger Saft wird be-ftraft, wer in der Zeit vom 15. März bis 15. Mai bei trodenem Wetter außerhalb der Wege im Walde Zigarren ober aus einer Pfelfe obne geschlosienen

Biesbaden, ben 15 Diars 1922. Der Boliseiprafident, Rranje.

# Bekanntmachung.

Am 17. Mai d. Js., vormittags 11 Uhr, ver-fleigere ich zu Wiesbaden

## Dotheimer Str. 24

(Rath. Gefellenhand) öffentlich swangeweife gegen

1 werwolles Jagdzimmer, bestehend aus: 1 Diwan, 1 Tilch, 4 Robrstühlen, 2 Sessel, 1 Blumenständer, 1 Bauerntisch, 1 Bowle-ständer, 1 Kronleuchier 4 Gardinenhalter, 2 Bilder. Sämtsiche Gegenstände ind eingelegt und verziert mit Hirch- und Rehgeweißen, bezw. tünstlerisch aus solchen zusammengesett.

#### 1 Tafelflavier und 1 Gobelinbild.

Wiesbaben, ben 13. Mars 1922.

Budeshein, Gerichtsvollzieher.

Donnerstag, den 18. Mai 1922, vorm. 914 Uhr, werde ich im Bersteigerungslotal. Gelenenstraße 25, freiwillig öffentlich meistdierenn gegen Bersohlung versteigern: 1 vollst. Bett. 1 eint. Spiegessprant, ein ameit Rleidere. 1 eint. Wäscheichtant, 2 Kommoden, 1 Wassichein, 2 Kommoden, 1 Wassichein, 1 Nachtlichnahlen. 1 Nassiche 1 Küchentisch, 1 Schreibtisch mit Sessel, 1 Chaiselongue, ein Ködenschrant, Stüble, 1 Teppisch, Bilder, Herrentleider und Wäsche, Bettwäiche, dause und Klichengeräte u am

gerate u a m. Refichtigung por ber Berfteigerung. Berfteigerung bestimmt. Biesbaden, ben 12. Dai 1922.

> Richter, Gerichtsvollzieher Dranienftrage 48, 1.

## beseitigt so Hühneraugen

Drogerie Hisgen, Neugasse. Drogerie Siebert, Marktstrasse 9

Nach New-York. Nächste Ablahrien.

American-Line ab Hamburg. 22. Mai Dampfer .St. Pauls. 13. Juni Dampfer .Minnekahdas. 17. Juni Dampfer .Manaburias. 24. Juni Dampfer .Minnekahdas. 17. Juni Dampfer .Manaburias. 24. Juni Dampfer .St. Pauls. 3. Juli Dampfer .Mongolia. — Holia ad -A merika-Linia ab Rotterdams. 2. Juni Dampfer .Rotterdams. 2. Juni Dampfer .Ryndams. 20. Juni Dampfer .NieuwAmsterdams. 7. Juni Dampfer .Noordams. — Red 8 tar - Line ab Antwerpen. 25. Mai Dampfer .Eroonlands. 15. Juni Dampfer .Kroonlands. 25. Juni Dampfer .Zeelands. 25. Juni Dampfer .Kroonlands. — White Star-Line ab Liver. 90 ol. 27. Mai Dampfer .Adriatics. 2. Juni Dampfer .Celtics. 10. Juni Dampfer .Baltics. 17. Juni Dampfer .Celtics. 10. Juni Dampfer .Baltics. 27. Juni Dampfer .Quinton. 20. Mai Dampfer .Majestics. 2 Juni Dampfer .Mojestics. 2 Juni Dampfer .Mojestics. 17. Juni Dampfer .Mojestics. 17. Juni Dampfer .Mojestics. 1820 General-Agentur Born & Schottenfelts, Wiesbaden, Hotel General-Agentur Born & Schottenfels, Wisebaden, Hotel Nassauer Hol. Teleph.: 290, 680, 690. Telepr.-Adr.: Reiseborn.

## Verloren

Samefag abend neue, braune Lederbriefmappe mit grebem Barbetrag. Da teures Andenfen und der gehte Tell des Betragis, da Geschaftsgelt, ersest werden mut, wird dem ehrlichen Finder bei Rudgabe eine gute Belohnung zugelichert.

Weinert, Guegienaustr. 14, D. 2

### Allgemeine Ortstrantentasse.

Bu ber am Donnerstag, ben 18. b. D., abends 7% Ubr, in ber Unia ber Gewerheichule, Wellrisstraße 38, stattfindenden

2. ordentlichen Ausschuß-Sigung

Z. Otdentimen Ansignus-bistung werden die Berieter der Berscherten und der Arbeitgeber dierourch eingeladen.

Tagesordnung: Berlesung der Berhandlungsniederschrift vom 1821; Bericht des Rechaungsvrüfungsausschussen, Abnahme der Jahresrechnung. Einholung der Austimmung des Ausschussen und Dentisten (Erhöhung der Hondrare): Anträge des Vorstandes aus Erhöhung der Beiträge und Wiedereinseung des in der Ausschussisten und Dentisten (Erhöhung der Beiträge und Wiedereinseung des in der Ausschussisten gen 23. 1. 22 gestreche und der Ausschussisten gest und 47): Feitseung eines neuen Voranntagen der Vorzeschussen die installung über Abzüge von Krantengeld als Justandus für Wiege in der Walderholungsstätte (§ 22 ter Easung)

idus für Hiege in bei ter Sanng)
Die Anojchuhmitglieder werden um rollzähliges und vünfliches Ericheinen höllichit gebeten. F 203 Wiesbaden, den 9. Mat 1922.

Der Kassenvorstand:
gez. Franz Neumann, Vorsihender.

#### S. Augustine's Church Wiesbaden.

Visitation

of Dr. BURY, Lord Bishop of Northern and Central Europe

Wednesday May 17th.

Celebration of the Holy Communion 8.30 Mattins and Litany

Meeting at Hotel Nizza, Frankfurter Straße, at 4 o'clock. The Bishop and others will speak. All English and American Residents and Visitors and other Supporters of the Church cordially invited.

H. P. Dawson, Chaplain.

#### Sa Iange Marratll

Prima banifche Defenbaden, nicht gefalgen, Bib. 20.	
hearing amustings mudtengament miede Helmilleit's St. m. man	٤
Frijd geichlachtete Lammer Bib. 24-28.	S
Rindfleifch jum Rochen	
Rindfleifch jum Braten	
Ralbfleifch	4
Mekaerei Sirich. 61 Schmolhocher Str. 61.	



P. Schellenberg Tofbuchdruckerei Cagblatthaus - Ferneul 6630-35

Modern eingerichietes Drudshaus

Auf Wunich Dertreterbefuch!

# **Garage Brezing**

#### Geschlechtsleiden

und ihre Behandlung durch unschädliche lang erprobte Kräuterkuren ohne Einsprizung und ohne Berufsstörung bei frischen und veralteten Ausführliche Broschüre mit Anweisung zur Selbstbehandlung und vielen Dankschreiben versendet diskret gegen Mk. 5.— S. Raueiser, medizin. Verlag, Hannever, Odeenstraße 3.

## 6dreibmajdinen

für Reife und Buro fo-fort lieferbar. E. Beinge Ellaffer Blat 5. Bernipr. 5163.

> Prima. Martifendrell

einfarbig und geftreift, haben laufend preistwert abaugeben

Gebt. Marriobn, Mains. F200n

Strobfade, I. u. 2 ichlaf., Rinder-Matr. 175 Mt an,

billige Stuhlfige eingett. in allen Großen. F 147 Diöbelhaus E. Lichtenstein, Mainz, Beichhoffer. 10, 1. St.

#### Syphilis Haut- und Geschiechtsleiden

Blutantersuchungen usw. Spezial-Arzt appr. im Austand, WIESBADEN Marktstr. 6.

11-1, 4-7, Sountag 11-1.

#### Gtandesamt Wiesbaden

Sterbelälle.

Mm 12. Mai: Wes. Willa

# Meine billigen

# Konfektions-Angebote

Diese Ware ist im Fenster nicht ausgestellt

biefen den hiesigen Damen eine günsfige Gelegenheit zur Deckung des Pfingsfbedarfs.

Covercoat-Mäntel mit u. ohne Ledergürtel 1375.-, Reise-Mäntel, engl. Art, 1475.-, blaue Jackenkostüme 1575.-, graue Modellkostüme weit unter Preis

# GUTTMAN

Theater Frankfurt a/M.

**Monat Mai** 

und das große Varieté-Programm.

Sonntag auch 3 Uhr F146 Halbe Preise. Ungekürzte Programmfolge.

Braxis Lante Banggalle 18, im hause Singers Kähmaich Gelch Oprechtunden wochentags 10—12 u. 2—4. außer Samstag nachm.

#### kunkline Gebisse

aus bestem Friedens-material. Antertig. flein. Sebisse und Reparaturen an einem Tage Gebis-umarbeit, ichnellitens

#### aronen und Bruden

aus starfem 22- u. 20far. Hold und aus Flatin. Mites Gold und Blatin wird angerechnet. Helbare Plombierungen. Behandlung von Zahn-frantbeiten.

Möbel u. Pianos v. neu aufpol., repar., "Möbel umgebeigt in Barben. Graubner, nauer Straße 15.

IMDITISSIMUS

erste Kleinkunsthihne Wiesbadens. Telefon 1028 Taglich 8 Uhr abends

# Gastspiel

Ballett.

## Willy Walde?

ab 16. Mai und andere Attraktionen.

#### Trocadero Jazz-Band - Bar

Tanzvorführungen. Prima Weine. Souper Mk. 80.



14 kar. Gold 585

8 kar. Gold 333 gestempelt v. 18). - an

Enorme Auswahl stets am Lager.

70 Kirchgasse 70 Tel. 6138. 448



Damen-Wollstridjaden,

Jumper uim. in la Qualität finden Sie trop enormer Breis-peigerung in größter Auswahl zu billigften Breifen bei Alfred Serbser, 9 Ellenbogengasse 9.



Fabrik feiner Parfilmerien, Spezial-Geschäft für Follette-Gegenstände, Gernspr. 3007 Wiesbaden Wilhelmstr. 38 Dersand gegen Machnahme.



SEIT 1838. WELTBEKANNT Generalvertreter : ]. Krauss, Frankfurt a/M. Bettinastraße 23.

F138



Kein Laden.

Nachdem mein Lager durch Neueingänge aus alten Rückständen wieder gut sortiert, empfehle ich für Ihren Bedarf:

Tülle - Mulle - Etamine Scheiben - Gardinen - Madras - Garnituren

außerordenflich vorfeilhaff.

Vertrieb von Erzeugnissen

Sächsischer Gardinen-Fabriken Richard Herwegh.

im Hause der Farberei Schütz. Telefon 5164

Handkoffer -Reisetaschen in allen Preislagen

Nerostraße 8, Seitenbau.



Heute Mittwoch, ab 71/2 Uhr:

Jazz-Band! Großes Orchester! Eintritt frei.

Violet, der Roman einer Mutter

mit Olga Tschechow, der vorzüglichen Hauptdarstellerin aus "Schloß Vogelöd".

Frauenopfer. Drama in 5 Akten.

In den Hauptrollen: Henny Porten und Albert Bassermann. Park-Hotel → Künstlerspiele → Direktion: H. Habets. Musik. Ltg.: Fried König.

Programm vom 1. bis inkl. 31. Mai 1922: Geschw. Brandolf Jenny Eötvöss

Octirags-Kunsuerin Dolly Wernecke Tanzerin Lotte Kauer Klavier-Humoristin Mexander Perotti

GASTSPIEL Thea Degen Vortrags-Meisterin Theo Körner Vortrags-Künstler Am Flügel: Herr Orinkow

Kammersanger

Joe u. Eva Farren Stepp-Tanzpaar Hans Schnitzer Conférencier, Humorist Am Flügel: Cari Wiegand. Confer.: Hans Schnitzer. Veränderungen d. Pro-gramms vorbehalten!

Walhalla.

II. Tell. Vater und Sohn.

Otto Gebühr. Albert Steinrück. Erna Morena.

Bruno Decarli. Lilly Flohr. v. Winterstein.

Die Herren Söhne Volkstück in 4 Akten.

rnalia Kirchg. 72. Tel. 6137.

Der schönste deutsche Film! Hanneles Himmelfahrt Ein Traumgedicht in

5 Akten von Gerhart Hauptmann

großem Orchester, Frauen- u. Kinder-Chor.

Auch für Jugendliche Zunelassen!

Taglich: 3,51/, u. 8 Uhr. Erhöhte Eintrittspreise. Außerdem das 3aktige Lustspiel

Liebe im Schaufenster. mit Erika Gläfner. Freikarten u. Dauer

karten haben keine Gultigkeit.

Odeon 18 Kirchgasse 18.

Schlange. Drama in 4 Akten mit Francesca Bertini.

Mit deutsch-franz.Text. Arme Violetta. Drama in 4 Akten mit POLA NEGRL

-Urania-30 Bleichstr. 30 Erst-Aufführung!

der "Geier".

Sensationelles Hochstabler - Drama in 5 Akten.

Meine Frau kann es nicht lassen!

Lustspiel in 3 Akten.

**Ibeater** 

Staats-Theater. Großes Saus.

Berftellung Abonnement D.

Unbine. omantische Zauberoper in vier Alten von Albert Lorzing.

Der 1. Alt spielt in einem Fischerborfe, der 2. in der Keichestadt im Herzogliten Scholle, der 2. und 4. spielen nicher Kathe und auf der Burg Kinglietten. Mussell Leitung: Kich Tanner. Kach dem 1. Alt 10, nach t. 2. Alt 15 Minuten Bause. Auffang 7, Ende gegen 18 Uhr.

Ia:

Rleines Saus, Beittwoch 17. Mal. Borftellung Stamm Ur-Mufführung.

Cafanoba in Dur. Tragifomoble in einem Alt von Ernft Liffauer.

Borber: In neuer Intgenierung

Gin Alt von Ostar Wilde. imone . Dr. Baul Gerhard. Stanta . Johanna Mund Oniko . Raif Lubwig Diehl Ort: Floren. Jet: Kusgang bes 18. Jahrbunderts. Rach dem erken Stad 15 Win, Baule. Anfang 7. Ende nach 9 Uhr.

Ruthaus-Ronzerte

Abonnements-Konzerte.

Ausgeführt von der Orchester-Vereinigung der Ortsgruppe Wiesbaden. Leitung: Kapelimeister W. Haberland.

Ouverture "Nordische Son-fahrt" von Gade. Solveijg's Lied aus der Peer Gynt-Suite Nr. z, Grieg. Eine schwed. Bauernhech-zeit Suite in 4 Sätzen von Södermann.

Norgenstimmung aus der Peer Gynt-Suite Nr. 1 von Grieg.
Maurer u. Schlosser, Cuver-thre von Auber.
Marsch: Emang d. Bojaren\* von Harvorsen.

Abends 8 Uhr.

Ausgeführt von der Kapelle des Wiesbad, Musik-Vereins. Leitung: Kapellmeister

Hax Finzel.

1. Gruß vom Neroberg, Marsch vom Friedemann.

2. Ouvertüre zur Oper "Der Wildschütz" von Lortning.

2. Das Herz am Rhein, Leed ven Hill.

4. Chardas aus der Oper "Der Geist des Wojewoden" von Großmann.

5. Ouvertüre Marinarella" v. Fucik.

Frühlingsgrüße, Walzer von Fanrbacu. Potpourn aus der Operette Die Ceardanturstin von Kalman.

Immer schneidig, Marseh v. Hüttenberger.

Abends 8 Uhr im klein. Saalar Vortrags-Abend Walter Bloem.